

ESCHENBACHER STADTBOTE



Mit Informationen, Nachrichten und Mitteilungen der Stadt Eschenbach i.d.OPf.

Nr. 209 / 25. Juni 2022

Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Aus dem Inhalt

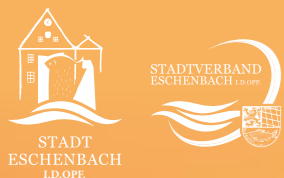
- **Vier grandiose Tage im Juli**
Rußweiherfest steigt mit einem Programm der Superlative
- **Leckere Beerennaschecke**
„Blühpakt Bayern“-Aktion in der Kindertagesstätte
- **Wenn Schicksale berühren**
Vom Umgang junger Menschen mit Ukraine-Flüchtlingen
- **Malen für eine bessere Welt**
Der Oberseedamm wird zum Kinderatelier
- **„Jetzt erst recht!“**
Comedystar Osman Citir begeistert MGS-Schüler
- **Erneuerung der Feldwegbrücke**
Vollsperrung der Staatsstraße bei Gößenreuth

Integriert:
Eschenbacher
Stadtverbandsmitteilungen
Veranstaltungen auf Seite 55



Abendstimmung am Rußweiher – Foto von Thorsten Kindlein

TICKETVORVERKAUF:



Oh weiher OPEN AIR FESTIVAL

f @ OHWEIHER

DONNERSTAG
DJANGO ASÜL

FREITAG **TRUGLAUER**

mondi
ESCHENBACH
PRÄSENTIERT

SAMSTAG
IKKE HÜFTGOLD
HONKE
Mabin Brown
KREIS LIGA LEGENDE
ONE EAR

GRENCCELLS REGIO
PRÄSENTIERT
SONNTAG
EL MAGO MASIN
★ ist ★
TONI KOMISCH

07. - 10. JULI 2022

RUSSWEIHER ESCHENBACH I. D. OPF.

OHWEIHER.DE

Den Sommer machen wir uns richtig schön

Lesen, was daheim passiert



zip der „Kraft-Wärme-Kopplung“ zur Erzeugung von Fernwärme und Strom in Zusammenarbeit mit dem Investor. Neben ökologischen Gründen ist dies eine sinnvolle Option, um Energiepreise für unsere Einwohner stabil halten zu können. Mehr zu dem Vorhaben lesen Sie auf der Seite 19.

So viel Gutes und Schönes passiert jeden Tag in unserer Stadt. Da ist zum Beispiel der „Blühpakt Bayern“, der in unserer Kindertagesstätte Einzug gehalten hat. Da ist die spontane Spendensammlung an unserer Markus-Gottwalt-Schule und dem Gymnasium für die Ukrainehilfe. Da ist die tolle Kinderaktion am Oberseedamm – Malen für eine bessere Welt. Außerdem erklingt unsere Liedertafel wieder wunderbar! Ebenso dürfen wir unseren neuen Pfarrer für Sankt Laurentius begrüßen: Willkommen, lieber Johannes Bosco! Willkommen, „JoBo“!

Von all diesen schönen Geschichten und noch viel mehr ist in Ihrem Stadtbote zu lesen. Ich darf Ihnen die neueste Ausgabe ans Herz legen und viel Spaß wünschen beim „Lesen, was daheim passiert.“

Es grüßt Sie herzlich

Marcus Gradl
Marcus Gradl

Übrigens: Eschenbach wächst weiter! Nach dem neuen Baugebiet Espergasse Ost eröffnet sich am ehemaligen Bahnhofsgelände ein neues Grundstücksareal in exklusiver Wohnanlage. Mehr dazu auch in dieser Ausgabe!

Veränderungen sind oft doppelt spannend: Äußere Veränderungen bewirken mitunter innere Veränderungen. Wer sich darauf einlassen kann, spürt dies in unserer Stadt auf vielfältige Weise. Denn in Eschenbach tut sich viel – Vermessungsamt, Landratsamt und Polizeigebäude lassen nach gelungener Sanierung unseren Marktplatz noch schöner wirken. Und wer ganz bewusst die drei denkmalgeschützten Gebäude betrachtet, der freut sich vielleicht innerlich noch mehr darüber, hier zu leben. In einer Stadt, die so viel Besonderes zu bieten hat. Innere Veränderung durch äußere Veränderung. Mir als Bürgermeister geht es in diesen Tagen immer wieder so. Die Investition von rund zehn Millionen Euro in unsere drei zentralen Gebäude, die wir Anfang

Juli mit einem Tag der offenen Tür gebührend feiern wollen, ist nur ein Beispiel für sichtbare Veränderungen bei uns: Die Feierlichkeiten kehren zurück in diesem Sommer! Wir feiern unser Bürgerfest! Wir feiern unser weit über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes „Oh Weiher“-Festival am Rußweiher! Der „Tag der offenen Gartentür“ ermöglicht wieder blühende Zusammenkünfte!

Eschenbach bleibt nicht stehen. Das gilt auch und gerade für große Herausforderungen unserer Zeit. Als verantwortungsvolle Stadtverwaltung setzen wir auf erneuerbare Energien, um die drängenden Fragen der Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder schon jetzt ein gutes Stück zu beantworten. Derzeit prüfen wir ein leistungsstarkes Heizwerk nach dem Prin-

Vier grandiose Tage im Juli

Rußweierfest steigt mit einem Programm der Superlative

Quelle: Robert Dotzauer

Nach zwei Coronajahren ist die Sehnsucht aufs Feiern riesig. Vier grandiose Tage mit einem fulminanten Unterhaltungsprogramm, darauf warten nicht nur die Eschenbacher, sagen Bürgermeister Marcus Gradl und mit ihm die Kulturbeauftragten Michael König und Thomas Riedl sowie Stadtverbandsvorsitzender Dieter Kies. Ja gesagt haben die Macher des Rußweier-Festivals mit dem Titel „Oh-Weiher Open Air Festival“ schon vor Monaten.

Jetzt prüften die Veranstalter vor Ort, was im Vorfeld des Spektakels zu tun ist. Das städtische Ja hat viel in Bewegung gesetzt. Wo wie viel noch zu tun ist, erörterten Bürgermeister, Kulturbeauftragte, Vertreter des Stadtverbandes, Bauhof und Eventmanager Moritz Möller vor dem glitzernden Freizeitsee. Gekommen waren auch Mike und Domml von den schon legendären Troglauern.

Das Programm ist sensationell. Feiern fast ohne Ende heißt es vom 7. bis 10. Juli. Am 7. Juli ist Comedy Power angesagt. Django Asül kommt mit seinem Programm „Offenes Visier“ nach Eschenbach. Django beschäftigt sich in diesem Werk mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Das klingt langweilig – aber nicht bei Django. Als besonderes Highlight spricht der Niederbayer auch noch über seine erotischen Phantasien. Ein Programm mit hochkonzentrierter Komik als Hilfe zur Selbsthilfe.



Es ist angerichtet: Die Chefplaner vom „Oh-Weiher Open Air Festival“ freuen sich auf ein klasse Programm mit Besuchern aus Nah und Fern.

Servus untereinander sagen am Freitag, 8. Juli die Troglauer. Fünf Musiker aus der Heimat, die sich seit vielen Jahren der Rockmusik verschreiben und regelmäßig international und im Fernsehen glänzen. Das Repertoire der fünf ist riesig. Kein Wunder, dass die Troglauer auch bei allen großen Volks- und Oktoberfesten europaweit vertreten sind. Am Samstag, 9. Juli kommen Ikke Hüftgold, Hork und Marlin Brown auf die Seebühne. Kultfiguren. Wo sie sind, ist Partylaune. Berühmt wurde besonders Ikke Hüftgold, der sich als Satirefigur wahrnimmt, mit seinen Partys auf Mallorca.

Schließlich laden die Chefplaner am Sonntag, 10. Juli zum Familientag ein. Kein Event, ohne ein attraktives Angebot für die Kids in Begleitung von Mama, Papa, Oma und Opa. El Mago Masin garantiert als „Toni Komisch“ fesselnde Kinderunterhaltung. Der kuriose Kosmos des Liedermachers ist kaum zu überbieten. Frühschoppen, ein Heimatrauschen mit der Eschenbacher Stadtkapelle, Biergartenatmosphäre und eine Vielfalt an Schmankerln, von der Vereinswelt in vielen Genussstationen angeboten, ergänzen den Schlussakkord des „Oh-Weiher Open Airs“.

„Lasst uns gehen“

4.000-Euro-Spende der Schug-Gruppe für Missionsverein

Quelle: Robert Dotzauer

Die Gleichgültigkeit besiegen und ein Klima der Mitmenschlichkeit schaffen: Eine Aufgabe, der sich der Missionsverein „Lasst uns gehen“ aus dem oberfränkischen Heiligenstadt annimmt. Derzeit ist es die Sorge um arme und kranke Menschen in Rumänien, Moldawien und in der Ukraine, die den Verein zu einer Fülle guter Taten bewegt.

Diese Kultur des Helfens braucht Kümmerer und Unterstützer. Auf offene Ohren stößt die Hilfsbereitschaft bei der Schug-Unternehmensgruppe. Für vier Großtransporte mit Sachspenden des Waldkrankenhauses Erlangen übernahm das Unternehmen die Transportkosten. Immerhin mussten die Lkws jeweils bis zu 3.000 Kilometer zurücklegen, um insgesamt 180 gut erhaltene Kranken-

hausbetten und medizinisches Gerät an medizinische Einrichtungen in allen Teilen Rumäniens zu verteilen. Die „Schug-Spende“ kam dabei zum richtigen Zeitpunkt, zeigte sich Vereinsvorsitzender Friedrich

Dorsch und sein Vize Otto Audenrith bei der Spendenübergabe am Schug-Firmensitz in Eschenbach erleichtert. Den symbolischen Spendenscheck überreichte Marketing-Leiter Tobias Mittelmeier.



Mit 4.000 Euro unterstützt die Schug-Gruppe die Hilfstransporte des Missionsvereins „Lasst uns gehen“ in osteuropäische Länder. Unser Bild zeigt bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks von links Friedrich Dorsch, Vorsitzender des Missionsvereins, Schug-Marketing-Leiter Tobias Mittelmeier und Otto Audenrith, 2. Vorsitzender des Vereins.

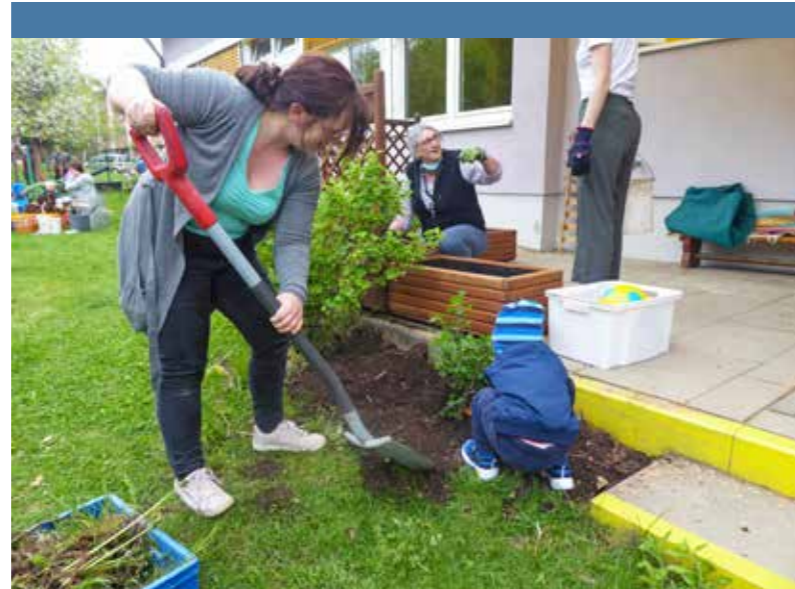
Leckere Beerennaschecke

„Blühpakt Bayern“-Aktion in der Kindertagesstätte

Quelle: Walther Hermann

Der „Blühpakt Bayern“ hielt Einzug in der Kindertagesstätte: Bei einer Elternaktion kam es in der Kindertagesstätte zu sehenswerten Veränderungen im Krippengarten. Unter tatkräftiger Mitarbeit von Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege Maria Treiber, sie hatte in ihrem „Reisegepäck“ drei Apfel- und drei Birnbäume, Blüh- und Beerensträucher sowie Blumensamen mitgebracht, wurden ein Hochbeet mit einer Vielzahl Kräutern bestückt, ein Insektenhotel erstellt, Blühstreifen für Wildblumen angelegt, eine Beerennaschecke und verschiedene Blühsträucher als Sichtschutz gepflanzt. „Der Blühstreifen wird nicht gemäht“, versicherte Krippenleiterin Jenny Kassler, vielmehr solle dieser durch stetes Aussamen üppiger und farbenprächtiger werden. Die Eltern legten zudem Beeteinfassungen als „Sinnesstrukturen“ für die Kinder an. Begeisterte Nutzer fand eine Musikwand, welche aus alten Küchengegenständen besteht und den Hörsinn anregen soll.

Den Anstoß zum „Blühpark Bayern“ gab das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Das Programm soll dem massiven Rückgang von Insekten entgegenwirken. In der Einladung an die Eltern hatte das Kinderkrippen-Team gebeten: „Bitte verleben Sie mit uns einen gemeinsamen, arbeitsreichen, Freude und Erlebnis schaffenden Nachmittag im Garten“. Am Start für die Familien-Garten-Aktion,



Die Pflanzaktion begeisterte Klein und Groß.



Die Krippenkinder schaffen sich eine Blühwiese aus eigenen Händen.

zu der bestimmte Kriterien erfüllt werden sollten und die Eltern Arbeitsgeräte und Samen sowie Pflanzen für das Gemüsebeet mitbrachten, nahm auch Bürgermeister Marcus Gradl teil. Das Stadtoberhaupt dankte den en-

gagierten Eltern für die Mitarbeit an der landesweiten Aktion, die zugleich einen Beitrag für die Neugestaltung des Spielbereichs der im Umbau befindlichen städtischen Kindertagesstätte darstellt.

Neue digitale Wege

MGS mit Bayerischem Schulinnovationspreis ausgezeichnet

Quelle: Walther Hermann

„Schwer beladen“ mit einem 1.500 Euro-Scheck kehrten Rektor Wolfgang Bodensteiner, Konrektorin Nicole Gleißner, Systembeauftragter Martin Schmid und Schülervertreter Hannes Göppl aus München zurück. Im Literaturhaus hatte Kultusstaatssekretärin Anna Stolz der Mittelschule der Markus-Gottwalt-Schule einen der Bayerischen Schulinnovationspreise „isi Digital 2022“ verliehen.

An der Wettbewerbsrunde hatten sich Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien und Berufliche Schulen beteiligt. Jeweils drei Preisträger wurden pro Schulart ausgezeichnet. Der erste Platz war mit je 5.000 Euro dotiert, der zweite mit je 2.500 Euro und der dritte mit je 1.500 Euro. Ins Leben gerufen wurde der „i.s.i. – Innere Schulentwicklung und Schulqualität Innovationspreis“ von der Stiftung Bildungspakt Bayern, um Schulen einen Anreiz zu bieten, sich mit anderen zu messen und die eigenen Bestrebungen im Bereich der Schulentwicklung zu systematisieren und weiterzuentwickeln.

Wie Anna Stolz betonte, würden mit dem ‚isi DIGITAL‘ Schulen ausgezeichnet, die mit einem Wettbewerbsbeitrag aufzeigen, wie digitale Medien in der Schule innovativ und zielführend genutzt werden können. In den Preisträgern sah die Staatssekretärin Schulen, die auf systematische und innovative Art und Weise die Qualität der Arbeit im Unterricht



Staatssekretärin Anna Stolz übergab der MGS-Delegation mit Wolfgang Bodensteiner, Martin Schmid, Nicole Gleißner und Hannes Göppl (v. li.) den mit 1.500 Euro dotierten Innovationspreis Schulen 2022.

und in der Schule durch digitale Technologien verbessern. Diesen Schulen bescheinigte die Staatssekretärin neue Wege, um mit digitalen Medien und über digitale Medien zu lernen und auf diese Weise eine „gute Praxis“ zu entwickeln, von der sich andere Schulen anregen lassen oder lernen können.

In ihrer Laudatio hob Anna Stolz hervor, dass die Stiftung Bildungspakt Bayern mit dem Schulinnovationspreis das besondere Engagement von Schulen würdigt, „die das Potenzial digitaler

Medien als Motor für Schulentwicklung nutzen und innovative Ideen zum Lernen und Lehren im digitalen Wandel gewinnbringend einsetzen“. Die Preisträgerschulen hätten sich im Zuge des pandemiebedingten Digitalisierungsschubes durch zielführenden und nachhaltigen Einsatz digitaler Medien vorbildhaft verhalten. Nach der Rückkehr aus München dankte Rektor Wolfgang Bodensteiner seiner Mitarbeiterin Michaela Keck-Neidul, die als örtliche organisatorische Schaltstelle zum Erreichen der Bewertungskriterien beigetragen habe.

Malen für eine bessere Welt

Der Oberseedamm wird zum Kinderatelier

Quelle: Walther Hermann

Die Obersee-Dammstraße erhält eine weitere Attraktivität: Spaziergänger und Wanderer werden in den nächsten Monaten über zahlreiche Kunstwerke junger Eschenbacher stolpern, die anlässlich des globalen Klimastreiks entstanden.

Die Dammstraße ist für den Verkehr gesperrt, für kurze Zeit trägt sogar eine Polizeistreife zur Sicherheit der rund 20 sichtlich begeisterten kleinen Akteure bei. Regie führt Anna Fichtl, unterstützt von einigen Mamas. Worum geht es? Hier verweist Anna Fichtl auf ihre Tochter Freya. Diese hatte vor Wochen, als in der Schule das Thema Kinderwünsche behandelt worden war, neben Alltagswünschen auch vorgebracht, „Erderwärmung stoppen“. Zu Hause sei dieser Wunsch in Gesprächen weiterverfolgt, und nach dem Aufruf von „Fridays for Future“ zur „Aktion Klimastreik“ zu einem örtlichen Appell mittels Facebook umgesetzt worden.

Zurück zur Obersee-Dammstraße: Zum Startschuss für die Malaktion hat sich hier nun vor einem Tisch mit viel Vollabttöfelfarbe eine muntere, erwartungsfrohe Kinderschar versammelt. Ihr und den etwas Abseits stehenden Eltern ruft Anna Fichtl zu: „Ich freue mich außerordentlich, dass ihr heute hier seid und bei der Malaktion Kinder für Klimaschutz mitmachen wollt. Wir sind ein Teil von etwas ganz Großem, bei dem Menschen auf der ganzen Welt sich für das Klima einsetzen. Es



Ein Appell: „Lasst mit euren Bildern andere beim Spaziergang gedanklich über eure Sicht auf Klimaschutz stolpern und regt so zum Nach- und Umdenken an!“

ist aber gar nicht unbedingt wichtig, dass wir ein Teil einer weltweiten Initiative sind, denn schon Greta Thurnberg, die Initiatorin von Friday for Future, hat einmal gesagt: ‚Ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, einen Unterschied zu machen.‘ Und genau darum geht es heute.“

Die Sprecherin betont, dass sich auf der Dammstraße nicht tausend Kinder versammelt haben, jedoch ein jeder, der in den nächsten Monaten hier entlangspaziert, auf die Klimakrise aufmerksam gemacht wird und „gedanklich über eure Bilder stolpert“. Anna Fichtl versichert den jungen Malern, dass sie die Menschen mit ihren Bildern dazu motivieren können, Blumen zu säen als Nah-

rung und Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und Marienkäfer oder auch dazu, dass mehr regionales Obst und Gemüse und weniger Fleisch gegessen werden. Als weitere Beispiele nennt die Sprecherin erneuerbare Energien. Ihr Aufruf gleicht einem Appell: „Lasst mit euren Bildern andere beim Spaziergang gedanklich über eure Sicht auf Klimaschutz stolpern und regt so zum Nach- und Umdenken an!“

Anna Fichtl verweist auf eine Teilstrecke der Dammstraße, auf der sie mit Kreide bereits Bilder vorbereitet hat, die nun ausgemalt werden können. Mit dem Aufruf

Fortsetzung auf Seite 9

„Jetzt erst recht!“

Comedystar Osman Citir begeistert MGS-Schüler

Quelle: Walther Hermann

Seit 2009 steht der erfolgreiche Jugendcoach und Buchautor Osman Citir auf der Bühne und präsentiert sein einzigartiges Comedy- und Motivationsprogramm. Seine jüngste Bühne war nun die Turnhalle der Markus-Gottwalt-Schule. Das Auditorium bildeten die Klassen M 8 und M 9 sowie die Klassen 7 bis 9 der Förderschule.

Für die „Schule ohne Rassismus und mit Courage“ kündigte Rektor Wolfgang Bodensteiner einen besonderen Tag an, sah in dem Schulbekenntnis eine Verpflichtung und in Osman Citir mit türkischen Wurzeln ein Vorbild. Im Comedyteil des nahezu zweistündigen Programms, das zu einem Wechselbad der Gefühle wurde, sprühte der Jugendcoach mit Wort- und Namenspielereien zu Rassismus, in die er die Schüler mit einbezog. Dazu gehörten altersgerechte Szenarien mit vielen Späbelementen.

Fortsetzung von Seite 8

„Wenn ihr eigene Ideen und Bilder im Kopf habt, umso besser, dann legt los!“ Dazu ihr gutgemeinter Rat: „Versucht die Farbe auf die Straße zu bringen und nicht auf die Kleider.“ Vorausschauend appelliert die Sprecherin an die Kinder, unter denen sich auffallend viele ehemalige Besucher des Waldkindergartens mit jahrelanger Naturerfahrung befinden, nicht über die frisch gemalten Bilder zu laufen. „Die Farbe geht noch ab.“

Am Beispiel eigener bewältigter Rückschläge im Leben rief Osman Citir die Schüler dazu auf, unter dem Motto „Jetzt erst recht“ niemals aufzugeben, Anti-Drogen-Initiativen zu entwickeln und sich entgegen den Abitur-

wünschen geltungsbestrebter Eltern unter Nutzung „eigener Stärken einen eigenen beruflichen Traum zu erfüllen“. Der sprichwörtliche Funke zwischen dem Comedystar und den Schülern sprang schnell über.



Mit eigenen Stärken eigene berufliche Träume erfüllen – Osman Citir hatte schnell die Jugendlichen auf seiner Seite.

Mit Farbbecher und Pinsel eilen die Kinder sogleich zu den vorbereiteten Motiven, zum Teil begleitet mit Ratschlägen der Eltern. Kreidezeichnungen wie Schmetterlinge, Bienen, Blumen, Windrad, Sonne mit Kollektor oder Hausdach mit Blumen sind ergänzt mit Texten wie „There is no Planet B“, „Hilfe Plastik“, „Bio Region“ oder „Unser Zuhause geht kaputt“. Unter Beachtung der vorgegebenen Umrisse malen die Kinder die zahlreichen Moti-

ve aus und schaffen damit Aufmerksamkeit. Zur Stärkung der kleinen Rubens' und Picassos haben Freya und Justus Fichtl Frühlings-Oster-Plätzchen gebacken, die regen Zuspruch finden. Nach zweistündigem Geschehen im Malatelier Oberseedamm zeigt sich Anna Fichtl „total happy und glücklich“ und versichert: „Rund 20 Kinder zeigten sich unentwegt engagiert und motiviert und brachten sehr schöne Bilder auf die Fahrbahn.“

Ausschnitte aus den Stadtratssitzungen

↳ Anschaffung eines Geschirrmobils

Der Stadtrat stimmt der Anschaffung eines Geschirrmobils zu. Dieses kann von den Vereinen zu gegebener Zeit für Feste und Veranstaltungen ausgeliehen werden.

↳ Photovoltaik-Förderprogramm

Die Stadt möchte mit einem Zuschuss die solare Stromerzeugung fördern und einen Beitrag zur Energiewende leisten. Sie legt daher im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel rückwirkend ab dem 01. Januar 2021 ein Nachhaltigkeitszuschussprogramm für Photovoltaik auf.

Der Stadtrat hat das Förderprogramm in seiner Sitzung am 07. April 2022 einstimmig beschlossen. Die benötigten Unterlagen erhalten Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt Eschenbach (www.eschenbach-opf.de) oder im Vorzimmer des Bürgermeisters.

↳ Neubau der Kinderkrippe

Der Neubau der Kinderkrippe am bisherigen Standort der Kindertagesstätte am Stirnberg hat begonnen. Die ersten Gewerke wurden bereits im Stadtrat vergeben. Es wird auf eine zügige Fertigstellung des Gebäudes gehofft, um die Kinder bald im modernen Neubau betreuen zu können.

↳ Wasserleitungserneuerung in der Äußeren Pressather Straße

Die Maßnahmen zur Leitungserneuerung in der Äußeren Pressather Straße wurden an die Firma Prösl Bau aus Eschenbach vergeben.

↳ Begrünung des Baugebietes Esperngasse Ost

Die Begrünung des Baugebietes Esperngasse Ost wurde inzwischen durch die Firma Wilfling aus Hohenfels durchgeführt. Das neueste Baugebiet in Eschenbach lädt mit seinem Spielplatz zum Verweilen ein.

↳ Neue Dehngruppe in der Kinderkrippe

Die Anmeldezahlen für die Krippe zum neuen Kindergartenjahr ab September liegen vor. Da die beiden bisherigen Gruppen nicht mehr ausreichen, ist es Ziel des Stadtrates, bereits ab September eine weitere Gruppe, eine sogenannte „Dehngruppe“ in Betrieb zu nehmen. Der Bauantrag hierfür wurde bereits eingereicht.

↳ Eintrittspreise für den Rußweiher

Zur neuen Badesaison wurden die Eintrittspreise für den Rußweiher wieder neu festgesetzt. Die Preise befinden sich nun wieder auf dem „Vor-Corona-Niveau“, die Senioritarife werden dauerhaft weitergeführt.

↳ Erweiterung des kommunalen Förderprogramms

Der Stadtrat beschließt, das kommunale Förderprogramm um den Stirnberg zu erweitern. Die Verwaltung wird alles Notwendige erarbeiten.

↳ Erstellung und Überarbeitung der Globalberechnung

Der Stadtrat der Stadt Eschenbach vergibt den Auftrag zur Erbringung aller Leistungen, die im Rahmen der Neuerstellung beziehungsweise der Überrechnung der Globalberechnung notwendig sind, an das Büro Dr. Schulte und Röder.

↳ Machbarkeitsstudie „Scheunen-Bahnhofsviertel“

Der Stadtrat hat beschlossen, eine Machbarkeitsstudie für den Bereich „Scheunen-Bahnhofsviertel“ erstellen zu lassen. Der Auftrag hierzu wurde an das Büro RSP, Herrn Stadter aus Bayreuth vergeben.

↳ Auftragsvergabe zur Erneuerung der Wasserleitung Eschenbach – Thomasreuth – Neurunkenreuth

Der Stadtrat erteilt die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Eschenbach – Thomasreuth – Neurunkenreuth an die Firma Tretter. Mit der Maßnahme wurde bereits begonnen, Straßensperrungen sind dadurch leider nicht immer zu vermeiden.

Wer sucht, der findet

SPD überwältigt von regem Zuspruch der Osteraktion

Quelle: *Walther Hermann*

Der Generationenpark wurde endlich wieder zum österlichen Lauf- und Suchedorado für die Jüngsten der Rußweiherstadt. Ab 10 Uhr glich der Strom der Besucher, der sich zwischen Eschenbach-Graben und Spielflächen in Richtung Gerätehaus der Siedlergemeinschaft bewegte, nahezu einer kleinen Völkerwanderung. Unter den Einheimischen fanden sich auch viele Ukraine-Flüchtlinge, die vom Ankerzentrum Regensburg aus in die Sammelunterkunft Mehrzweckhalle gekommen worden waren. Als Willkommensgeste hatten sie SPD und der Arbeitskreis Asyl zur Eier-suche geladen.

Aufmerksame Beobachter fanden bereits mit dem Blau des Himmels und dem Gelb der Spielflächen eine Assoziation mit der Ukraine. In seinen Willkommensworten zeigte sich Vorsitzender Thomas Ott „überwältigt“ vom regen Zuspruch der Osteraktion. Der Genosse sprach von Suchbereichen für zwei Altersgruppen. Die Fläche ab dem Gerätehaus war den Kindergartenkids vorbehalten, Kinder ab dem 5. Lebensjahr der westliche Teil der Parkanlage. Ausgestattet mit Taschen und kleinen Körben machten sich die beiden Gruppen auf die Suche nach den Geschenken des Osterhasen: 100 bunte Eier und 15 Kilogramm Schokoladenartikel. Gleichmäßig verteilt lagen die Präsente auf freien Flächen, aber auch versteckt unter Spielgeräten und Büschen. Die Eltern

folgten der quirligen Sucherschar. Die Finder von drei versteckten Goldeiern freuten sich über Extraschenke.

Bald verlagerte sich das Geschehen auf den Festplatz der Siedler vor deren Gerätehaus. Getränke und ein reichhaltiges Kuchenbuffet lockten zum Verbleiben. Große Aufmerksamkeit genossen nicht

nur „ukrainische Amerikaner“ mit zweifarbigen Zuckerguss. Die Bäckerei Heindl hatte für die rund 50 Kinder und die etwa dreifache Zahl von Erwachsenen 150 Osterhasen gespendet, die blau-gelb in der Sonne leuchteten. „Der Erlös aus dem Verkauf von Getränken und Kuchen fließt der Ukraine-Hilfe zu“, versicherte Thomas Ott.



Die Osteraktion stand auch und gerade im Zeichen der Ukraine-Krise.

Erneuerung der Feldwegbrücke

Vollsperrung der Staatsstraße bei Gößenreuth

Quelle: Staatliches Bauamt AS

Kürzlich haben die Bauarbeiten zur Erneuerung der Feldwegbrücke an der Staatsstraße bei Gößenreuth begonnen. Die neue Brücke soll Ende Oktober fertig gestellt sein, die Staatsstraße 2168 ist bis dahin für den Verkehr gesperrt. Der Verkehr wird großräumig über die Bundesstraßen 299 und 470 umgeleitet. Die Gesamtkosten der Brückenbaumaßnahme belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro. Zunächst wird die bestehende Brücke mit Abbruchbagger abgerissen. An Ort und Stelle entsteht dann eine moderne Stahlbetonrahmenbrücke. Die neue Brücke wird auf Großbohrpfählen tief gegründet und auf Traggerüst in Ort-betonbauweise hergestellt. Die bestehende rund 50 Jahre alte Brücke muss wegen konstruktiver und statischer Mängel durch einen Neubau ersetzt werden. Eine Sanierung ist technisch und wirtschaftlich nicht machbar.

Die Finanzierung der Brücke in Gößenreuth trägt der Freistaat Bayern mit Sondermitteln aus dem



Von links nach rechts: Holger Liebschner (STRABAG AG), Markus Simon (Ingenieurbüro Markus Simon), Marcus Gradl (1. Bürgermeister Stadt Eschenbach), Jiri Macht (STRABAG AG), Hannes Neudam (Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach) und Edgar Knobloch (1. Bürgermeister Stadt Grafenwöhr)

Brückenerneuerungsprogramm an Staatsstraßen. Dieses Sonderprogramm umfasst in 2022 für ganz Bayern insgesamt 25 Millionen Euro. Hiervon fließen allein zehn Millionen Euro in die nördliche Oberpfalz und werden für Brücken-

erhaltungsprojekte auf Staatsstraßen im Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach eingesetzt. Neben Gößenreuth werden derzeit auch die Regenbrücke in Nittenau, die

Fortsetzung auf Seite 13

Eschenbacher Stadtbote

Mit amtlichen Bekanntmachungen, Nachrichten und Mitteilungen der Stadt Eschenbach

Herausgeber: Stadt Eschenbach i.d.OPf.
Auflage: 1.750 Stück
Verteilung: Erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen
Verlags- und Postversandort: 92676 Eschenbach i.d.OPf.
Layout und Textüberarbeitung: BILD-PUNKTE Werbeagentur
Druck: Druckerei Stock GmbH

„Was ist Ihr Lieblingsessen, Herr Bürgermeister?“

SFZ zu Gast in der Verwaltungsgemeinschaft

Quelle: Stefanie Henze

Die Verwaltungsgemeinschaft durfte die 4. Klasse des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eschenbach (SFZ) mit ihrer Klassenlehrerin Sandra Peterhans begrüßen. Nach einem Rundgang durch alle Abteilungen, hatten die sehr interessierten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, unserem Bürgermeister Marcus Gradl im Rahmen einer kleinen „Stadtratssitzung“ sowohl berufliche, als auch private Fragen zu stellen. Ein wirklich schöner Besuch, der nach baldiger Wiederholung verlangt!



In einer kleinen „Stadtratssitzung“ stand Bürgermeister Marcus Gradl Rede und Antwort.

Zeigt her eure Blütenschätze!

Mitmachen beim Blumenschmuckwettbewerb – jeder Teilnehmer gewinnt



Alle Garten- und Blumenliebhaber sind herzlich aufgerufen, sich am Blumenschmuckwettbewerb der Stadt zu beteiligen! Ein lohnendes Mitmachen in vielerlei Hinsicht: Denn Blumenschmuck erfreut neben dem Herz des

Besitzers auch den Nachbarn und die Gäste unserer Stadt, frei nach dem Motto: „Eschenbach ist bunt – ich bin dabei!“ Wer mitmachen und eine Jury von seiner Blumenpracht überzeugen möchte, der kann sich telefonisch unter 09645 920025 bei Frau Henze oder per E-Mail unter poststelle

@eschenbach-opf.de anmelden; bitte Namen und telefonische Kontaktmöglichkeit angeben. Anmeldeschluss ist Freitag, 08. Juli 2022. Jeder Teilnehmer ist übrigens ein Gewinner und erhält einen kleinen Preis. Die Jury vergibt keine Platzierungen.

Fortsetzung von Seite 12

DB-Brücke in Kemnath, sowie die kürzlich begonnene Haidenaabbrücke in Mantel aus diesen Sondermitteln finanziert. Das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach betreut in seinem Amtsgebiet etwa 1.100

Ingenieurbauwerke und legt besonderes Augenmerk auf die Bestandserhaltung, zu der auch Brückenersatzneubauten gehören. Die Vollsperrung der Staatsstraße 2168 wird außerdem genutzt, um in den

Sommerferien die Fahrbahn zwischen Runkenreuth und Eschenbach zu erneuern. Die bestehende Fahrbahn zwischen Runkenreuth und Eschenbach befindet sich in einem schlechten Zustand.

Wenn Schicksale berühren

Vom Umgang junger Menschen mit Ukraine-Flüchtlingen

Quelle: Walther Hermann

Das Schicksal von Flüchtlingen aus der Ukraine berührt viele Schüler und lässt diese aktiv werden: Junge Gymnasiasten sammelten spontan Kleidung und Spielsachen und übergaben die Spende dem Arbeitskreis Asyl.

In der Mehrzweckhalle finden rund 80 Flüchtlinge aus der Ukraine Schutz und eine vorübergehende Bleibe. Feuerwehr und Bauhof hatten Flexibilität gezeigt und in der kreiseigenen Halle Betten für 100 Personen vorbereitet. Für die Verpflegung sorgt Schinner-Catering aus Kemnath. Bei der täglich dreimaligen Ausgabe von Speisen engagieren sich Angehörige des Katholischen Frauenbundes und des Arbeitskreises Asyl mit Sabine Fricke.

Als Bettina Kummer, Lehrkraft am Gymnasium, in der 5. Klasse vom Schicksal der Flüchtlinge berichtete – und ankündigte, dass die Mehrzweckhalle für unbestimmte Zeit nicht mehr für den Sportunterricht zur Verfügung stehe – waren die Schüler spontan von einer angedachten Kleidersammlung begeistert. Mithilfe fand Bettina Kummer bei ihrer Kollegin Isabella Beyer. Innerhalb weniger Tage stand eine Vielzahl an Kleidung, Spielsachen, Turnschuhen und Sportbekleidung zur Verfügung. In erheblichem Umfang halfen die Schüler der 11. Klasse beim Sortieren und Verpacken der Kleidung mit. Die Kartons erhielten jeweils Aufschriften mit Angaben der Konfektionsgröße.



Die Gymnasiasten hatten mit Bettina Kummer (rechts) die Übergabe der Kleiderspenden vorbereitet.

Zur Abholung der Spenden im Gymnasium wurden Fritz Betzl und Mitarbeiter des AK Asyl von einer motivierten Schülergruppe empfangen. Fritz Betzl bedankte sich bei Schülern und Eltern für deren großartiges Engagement und freute sich über die „besonders gut gefüllten“ Kartons. Sein Dank galt Bürgermeister Marcus Gradl für dessen Anstoß zu einer Kofferaktion, denn Koffer würden dringend gebraucht. Mit drei Fahrzeugen wurde das Sammelgut zur „Kleiderkammer“ verbracht und dort für den nächsten Ausgabetag gesichtet und vorbereitet.

Inzwischen haben mehr als die Hälfte der Flüchtlinge die Sammelunterkunft wieder verlassen. Bürgermeister Marcus Gradl spricht von aktuell 20 Verbliebenen, rechnet jedoch mit weiteren Bussen

aus dem Ankerzentrum Regensburg. Das Landratsamt ist weiterhin auf der Suche nach Quartiergebern. Nach Auskunft von Fritz Betzl haben bisher vier Eschenbacher Familien Hilfe angeboten und Unterkünfte bereitgestellt. Für die ärztliche Betreuung und Versorgung der Flüchtlinge engagieren sich Dr. Mari Javanovska-Betzl und Dr. Hannelore Lipiota. Die Ärzte nehmen auch Corona-Abstriche.

Zur Beschulung der Kinder ist von Rektor Wolfgang Bodensteiner zu erfahren, dass für die ersten drei Monate ihres Aufenthalts in Eschenbach der Gastschulstatus gelte. Erst anschließend bestehe Schulpflicht. „In dieser Woche haben wir in der Markus-Gottwalt-Schule für täglich zwei Stunden

Fortsetzung auf Seite 15

Willkommen im Rathaus!

Zwei neue Kolleginnen in der Verwaltung

Quelle: Personalamt

Das Rathaus-Team wurde Ende April und Anfang Mai gleich durch zwei neue Kolleginnen verstärkt.

Nach dem Weggang von Ronja Hemrich konnten Milena Schleicher als Unterstützung der Personalverwaltung und Miriam Götzl für die Hauptverwaltung gewonnen werden. Beste Grüße und Wünsche aus dem Rathaus:

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen den beiden Kolleginnen viel Spaß bei ihren neuen Tätigkeiten.

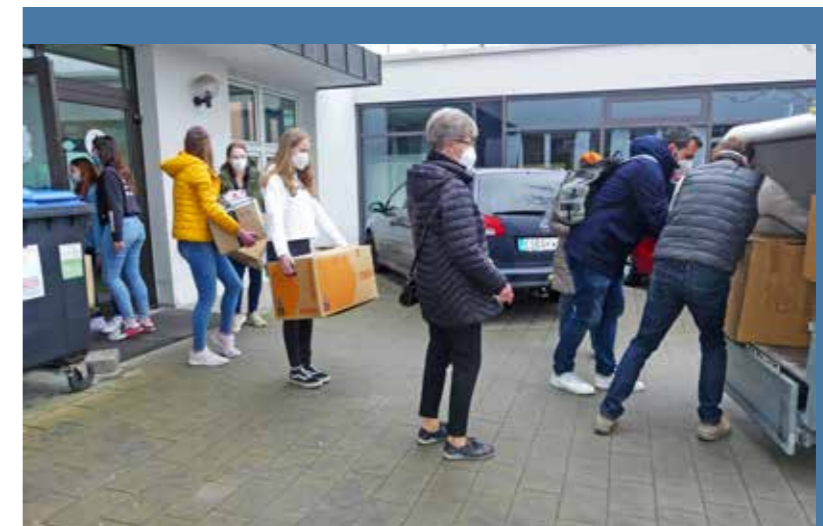
Neue Frauenpower in der Personal- und Hauptverwaltung.



Fortsetzung von Seite 14

den ersten Grundschüler aufgenommen, der über gute englische Sprachkenntnisse verfügt.“

Die Betreuung der Kinder ab der 5. Jahrgangsstufe übernimmt das Gymnasium. „Wir haben bereits vier Jugendliche in die 9. Klasse aufgenommen, die auch über Deutschkenntnisse verfügen“, berichtet Harald Olschner. Der Schulleiter wertet dies als Grundlage dafür, die jungen Ukrainer in den Unterricht einzubeziehen. Als positiv wertet der Pädagoge bereits bestandene Schülerkontakte. Im Erleben des Schulalltags sieht der Lehrer die erste Stufe der Eingliederung der Flüchtlinge.



Schüler und Mitarbeiter des AK Asyl verladen zahlreiche für die Kleiderkammer bestimmte Kartons.

Sei schlau wie Marie!

Wirtschaftsschule startet tolle Plakataktion

Quelle: Walther Hermann

Mit einem „Wo bleibst du?“ und einer lächelnden Marie wendet sich die Wirtschaftsschule mittels einer Plakataktion an die Jugendlichen im westlichen Landkreis. Betreiber der ungewöhnlichen Aktion ist der bereits 2003 entstandene Förderverein der Bildungseinrichtung. Vorsitzender Albert Nickl, der mit Studiendirektor Bernhard Miedl und Bürgermeister Marcus Gradl die großflächige Werbeinitiative in Eschenbachs Einfallsstraßen startete, sieht in der Schule „Kapital für die Region“.

„Wir wollen die Qualität der Schule vermehrt in der Öffentlichkeit publik machen“, so der ehemalige Absolvent und betonte, dass es wenige Schulen gebe, die ihre Absolventen mit so viel IT-Praxis entlasse. Albert Nickl lobte die Übungsfirmen, in denen die Schüler mit viel Berufspraxis ausgestattet würden.



Mit einer auffallenden Kampagne soll der Schulstandort in der Öffentlichkeit vermehrt in den Fokus rücken.

Marcus Gradl nannte die Aktion eine „Stärkung des Schulstandorts“

Eschenbach mit seinen attraktiven Angeboten“.

Reinigung der Straßenränder

Hinweis aus der Stadtverwaltung

In der Stadt Eschenbach ist die Reinigung der Straßenränder durch Verordnung auf die Anlieger übertragen. An überörtlichen Straßen (wie Grafenwöhrer Straße, Teile der Pressather Straße, Speinsharter Straße, Kirchenthumbacher Straße, Stegenthumbacher Straße) muss die Straße innerhalb eines Abstands von einem Meter zum Fahrbahnrand, bei allen übrigen Straßen bis zur Straßenmitte gereinigt werden. Die Reinigungsfläche muss regelmäßig gekehrt und von Gras und Unkraut befreit werden. Die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte sind frei zu machen.



ESCHENBACHER BLAULICHTER

Aktuelle Pressemitteilung der Polizeiinspektion Eschenbach i.d.Opf.

Eine ganze Serie an Fahrraddiebstählen klärten Polizisten aus den Landkreisen Neustadt/WN und Amberg-Sulzbach auf.

Bande geschnappt

Polizei legt Fahrraddieben das Handwerk

Quelle: Friedrich Peterhans

Die Polizeiinspektionen Eschenbach und Auerbach legten einer osteuropäischen Bande von Fahrraddieben das Handwerk. Die Täter sind unter anderem dafür verantwortlich, dass am späten Abend des 21. Januar aus einem zu einem Mehrfamilienhaus gehörenden Schuppen am „Steinacker“ in

Eschenbach fünf hochwertige Räder im Wert von rund 8.400 Euro verschwanden.

Im Zuge eines anderen Strafverfahrens wurde bekannt, dass die Bewohner einer Wohnung in Vils- eck damit zu tun haben könnten. Bei einer Durchsuchung entdeckten die Beamten Anfang Februar drei der gestohlenen E-Bikes und Pedelecs komplett zerlegt. Die

beiden anderen geklauten Räder waren bereits ins Ausland gebracht.

Im Laufe der Ermittlungen kam es gegen sieben Männer zwischen 21 und 47 Jahren wegen schweren Bandendiebstahls zu Anzeigen. Die sichergestellten Räder mit einem Zeitwert von 7.300 Euro sind inzwischen wieder bei ihren rechtmäßigen Besitzern.

Grüß Gott, „JoBo“!

Prämonstratenserpater Johannes Bosco übernimmt Pfarrei Sankt Laurentius

Quelle: Robert Dotzauer

Die Wiederbesetzung der Pfarrstelle in Eschenbach ging ruckzuck. Nach der Berufung von Stadtpfarrer Thomas Jeschner in die Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth/Maria Waldrast in Weiden, übernimmt ab 1. September 2022 Pater Johannes Bosco Ernstberger die Pfarrei St. Laurentius. Die Berufung durch den Diözesanbischof im Einvernehmen mit Prämonstratenserabt Hermann Josef Kugler gab Thomas Jeschner in den Wochenendgottesdiensten bekannt.

Pater „JoBo“, wie er von vielen liebevoll genannt wird, ist in Eschenbach kein Unbekannter. Der Pater ist als Chorherr Mitglied der Prämonstratenserabtei in Speinshart. Derzeit wirkt Pater Johannes als Kaplan in Sankt Josef in Weiden. Mit dem Ruf nach Eschenbach lebt auch eine Tradition wieder auf. Seit der Klostergründung betreuten Speinsharter Chorherren regelmäßig umliegende Pfarreien, so auch in Eschenbach.

1985 in Weiden geboren, besuchte Florian Ernstberger das Augustinus-Gymnasium Weiden. Es folgten Zivildienst und Ausbildung zum Ergotherapeuten. 2010 rief das Klosterleben mit zeitlicher Profess im Jahr 2012. Dem Studium der katholischen Theologie und Philosophie mit Praktikum in der Pfarreiengemeinschaft Kirchenlaibach/Mockersdorf folgte 2015 die Profess auf Lebenszeit, das Diakoniat in Weiden Sankt Josef, die



Pater Johannes Bosco beim Primizsegen 2017 in der Klosterkirche Speinshart.

Diakonweihe in Cham und 2017 die Priesterweihe in Speinshart. Nach einem Kaplansjahr 2017/18 in Sankt Jakob in Cham, wirkt der Seelsorger seit 1. September 2018 als Kaplan in Weiden Sankt Josef.

Der künftige Eschenbacher Seelsorger freut sich über seine neue Aufgabe. Auf Nachfrage gab Pater Johannes Bosco zu: „Ein bisschen nervös bin ich schon, weil es meine erste Pfarrstelle

ist.“ Seinem Weihespruch „Freut Euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden“ will der Pater auch als Stadtpfarrer von Eschenbach treu bleiben.

„Ich möchte mit den Menschen zusammen Glauben leben und Kirche vor Ort gestalten, wo jeder seinen Platz haben darf.“ In diesem Sinn freue sich der Pater auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eschenbachern.

Stadt setzt auf erneuerbare Energien

Heizwerk mit „Kraft-Wärme-Kopplung“ in Planung

Quelle: Walther Hermann

Die Stadt setzt auf erneuerbare Energien. Ins Auge gefasst ist ein leistungsstarkes Heizwerk, „Kraft-Wärme-Kopplung“, zur Erzeugung von Fernwärme und Strom. Die Prognose für die mögliche Inbetriebnahme der Anlage ist ausgerichtet auf das Jahr 2025.

Die Planungsphase begann im Jahr 2021. Der Vorinformation diente auch eine kürzliche Besichtigungsfahrt des Stadtrates nach Fuchstal (Landkreis Landsberg/Lech), das durch einen Mix aus gemeindeeigener Windkraft und Photovoltaik sowie externen Biogas- und Hackschnitzelanlagen versorgungsautark wurde.

Den Einstieg in das Nahversorgungs-konzept bildete ein Anschreiben „Interessenbekundung Heizwerk im nördlichen Teil und Industriegebiet“ an alle Hausbesitzer im Bereich Meierfeld und „Am Kreuz“ und an die Unternehmen in der Flur Eschenbacher Hutweide. Um Rückgabe des „Erhebungsbogens Hausanschluss zur Planung eines Wärmenetzes“ mit Angaben zu Gebäudedaten und Heizanlagen wurde bis spätestens 22. Februar gebeten. Der Investor begründete dies damit, dass die aktuellen Daten für die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit eines Nahwärmenetzes benötigt werden.

Bei einer Gesprächsrunde von Bürgermeister Marcus Gradl mit Markus und Michael Schneider als künftige Geschäftsführer und



Markus und Michael Schneider (von rechts) informierten Bürgermeister Marcus Gradl über den Stand der Planungen für ein Fernwärmenetz und sprachen von einem „Genehmigungsverfahren von mindestens einem Jahr“.

Anlagenbetreiber standen der aktuelle Stand der Rückmeldungen und die weitere Vorgehensweise im Vordergrund. Markus Schneider sprach von 130 Erstmeldungen, denen nach Beginn des Ukraine-Krieges aus dem Gebiet Steinäcker, Sonnenstraße und Sommerleitenweg gut 100 Nachmeldungen gefolgt sind.

Zu Interessenten zählte Markus Schneider auch Unternehmen aus dem Gewerbegebiet „Am Stadtwald“ und das SCE-Heim.

„Die Zahnräder drehen sich derzeit langsam“, räumte Markus

Schneider ein und erhoffte sich, dass die Leistungsberechnungen bis zum September abgeschlossen sind, damit die Größe der Anlage feststeht und die Bauvoranfrage eingereicht werden kann. Seine Zusicherung: „Die Industrie mit ihrem hohen Energiebedarf erhält ein eigenes Netz.“ Das Verlegen von Versorgungsanschlüssen machte Markus Schneider abhängig von der Anzahl der Bewerber. Es gelte das Prinzip: „Wo macht die Erschließung Sinn?“ Ein Straßenzug mit nur wenig Interessenten werde keine Berücksichtigung finden können.

Bauen „Am Bahnhof“

MIDCO investiert weiter in den Wohnungsmarkt

Quelle: Robert Dotzauer

Der Nachholbedarf an Wohnungen in der Schulstadt ist groß. Im neuen Baugebiet Esperngasse Ost brummt der Eigenheimbau. Aber auch Eigentumswohnungen sind gefragt. MIDCO-Geschäftsführer Michael Dromann entdeckte vor einigen Jahren mit dem ehemaligen Bahnhofsgelände ein Filet-Stück des Eschenbacher Baulandangebotes. Westlich des alten Bahnhofes eröffnet sich ein Grundstücksareal in exklusiver Wohnlage. Ruhig gelegen und doch zentrumsnah, mit Blick ins Grüne und in die Altstadt.

Schon seit über 20 Jahren besteht ein rechtskräftiger Bebauungsplan für das brachliegende Gelände. Doch unterschiedliche Meinungen über alternative Nutzungen bremsen das Bauen am Bahnhof immer wieder aus. Mehrere Vorhaben scheiterten. Dann kam MIDCO. Unkonventionell forcierte der Bauträger und Projektentwickler die Planung für „junges Wohnen am ehemaligen Bahnhof“. Eine gute Idee, wie sich rasch herausstellte. Der Änderung des Bebauungsplanes im Eiltempo folgte ein Planungskonzept für das 12.000 Quadratmeter große Grundstück und nach dessen Kauf die Erschließung.

MIDCO orientierte sich am gelungenen „Wohnen in den Steinäckern“ und favorisierte den Bau von drei Mehrfamilienwohnhäusern mit insgesamt 32 Wohnungen. Eine Strategie mit sensationellem Erfolg. „Alle 32 Wohnungen sind verkauft oder reserviert“, ver-



Alles ist im Zeitplan, versichert Michael Dromann dem Bürgermeister. Derzeit entsteht auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände die „Residenz I“, ein energieeffizientes Wohnungsbauprojekt im Holzrahmenbau. Mit der Errichtung des zweiten Gebäudes wurde gerade begonnen. Mit der Fertigstellung des gesamten Wohnparks rechnet der Bauherr bis Ende 2023.

Hintergrund

Das Unternehmen MIDCO, das Michael Dromann gemeinsam mit Daniel Sper 2016 gründete, hat bereits das Wohnprojekt „Steinacker“ verwirklicht. Am 1. Mai 2021 folgte die Übernahme der ehemaligen Liegenschaft der Kliniken Nordoberpfalz AG. Als „Vitalpark Eschenbach“ bietet der Gebäudekomplex des ehemaligen Kreiskrankenhauses beste Voraussetzungen für gesundheitsorientierte Dienstleistungen. Im Bau ist direkt an der B 470 gegenüber dem Eschenbacher Industriegebiet das Projekt „Tank & Rast“ als Angebot zum Tanken, für die Fahrzeugwäsche und zum Einkaufen.

riet Michael Dromann. Anstelle der ursprünglich geplanten Doppelhaushälften im südlichen Bereich des kleinen Baugebietes entstehen zwei weitere Mehrfamilienwohnhäuser mit fünf Wohnungen, erläuterte der MIDCO-Manager. Für Michael Dromann überraschend: „Die Nachfrage nach Eigentumswohnungen ist größer als nach Einzelhäusern.“

Ein Phänomen, das auch Bürgermeister Marcus Gradl staunen lässt. Der Bürgermeister beobachtet den zunehmenden Verkauf von älteren Siedlungshäusern. „Die dort oft wohnenden Senioren suchen sich im Alter eine unbeschwertere und barrierefreie

Fortsetzung auf Seite 21

„Kinder freuen sich über jede Kleinigkeit“

Rektor sammelt spontan für Ukraine-Flüchtlinge

Quelle: Walther Hermann

Beim Berufsorientierungstag sammelte Rektor Wolfgang Bodensteiner 624 Euro für die örtlichen Ukraine-Flüchtlinge. Dankbar für diese Spendenaktion zeigte sich Jürgen Schöffler, dem Wolfgang Bodensteiner in der Aula der Markus-Gottwalt-Schule diesen für ihn unerwarteten stattlichen Spendenerlös übergab. „Die Kinder freuen sich über jede Kleinigkeit“, betonte der Sprecher des „Helferkreises Ukraine“, dem sich auch Angehörige des Jugendforums angeschlossen haben.

Der Schulchef berichtete von einem erfolgreichen Berufsorientierungstag mit Vertretern von 30 Firmen und Unternehmen. „Bei diesem Kraftakt mit Arbeitgebern habe ich mich spontan zu einem Rundgang mit einem gelb-blauen Spendenkarton entschlossen“, so der Rektor und erinnerte daran, „dass nicht allzu weit entfernt

von uns Schüler mit anderen Problemen zu kämpfen haben“. Auf Nachfrage verwies Wolfgang Bo-

densteiner auf fünf junge Ukrainer, die in der Grundschule betreut werden.



MGS-Rektor Wolfgang Bodensteiner (rechts) übergibt eine 624-Euro-Spende an Jürgen Schöffler, dem Sprecher des „Helferkreises Ukraine“.

Fortsetzung von Seite 20

Bleibe“, kommentierte der Bürgermeister das neue Wohnverhalten. Darin sieht Gradl auch positive Aspekte für junge Leute. „Mit der Übernahme von Altbauwohnungen bringt die junge Generation neues Leben in die Siedlungsgebiete.“

Bei einem Rundgang durch den schon weit fortgeschrittenen Bau der „Residenz I“ verwies MIDCO-Sprecher Michael Dromann auch auf die ökologisch nachhaltige

Bauweise. „Das besondere Momentum heißt energieeffizienter Holzrahmenbau“, erläuterte Michael Dromann. Dadurch entstehe ein einmaliges Wohnraumklima, das mit hochwertigen Materialien zusätzlich aufgewertet werde und nur geringe Unterhaltungskosten verursache. Der MIDCO-Sprecher verwies zudem auf den KfW 40-Standard der Wohnungen, der unter anderem mit einer Außen-dämmung mit Holzweichfaserplat-

ten und Mineralwolle erfüllt werde. Die 1- bis 4-Zimmerwohnungen der drei Gebäude variieren von 55 bis 118 Quadratmeter. Für die beiden Mehrfamilienwohnhäuser südlich der Erschließungsstraße plant MIDCO Wohnungsgrößen zwischen 47 und 98 Quadratmeter. Trotz explodierender Baupreise auch bei nachwachsenden Rohstoffen ist Michael Dromann optimistisch, Teuerungsaufschläge zu vermeiden.

Schnäppchenjäger unterwegs

Flohmarkt in der Markus-Gottwalt-Schule

Quelle: Walther Hermann

Große Freude herrschte bei vielen Schnäppchenjägern, die auf dem Flohmarkt in der Markus-Gottwalt-Schule unterwegs waren. Zweieinhalb Stunden schob sich ein quirliger Kreis junger Eltern durch Aula und Flure. Auch mehrere Omas ließen sich mit geschultem Blick entlang vieler Tischreihen treiben. Die erste halbe Stunde war Schwangeren vorbehalten. Fein säuberlich sortiert und getrennt nach Ober- und Unterteilen, wartete Kinderkleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Jacken in den Größen 62 bis 170 auf die sich stets erneuernde Kundschaft. Einer großen Ladentheke glich die Schuhabteilung mit Größen von 19 bis 40 an der Fensterfront. Autositze, Bettwäsche, Badesachen, Fahrräder, Kinderwagen,



Bekleidung in den Größen von 50 bis 175 liegt gut sortiert zum Kauf bereit.

Schlafsäcke, Umstandsmode und ein reichhaltiges Sortiment an Büchern und Spielen deckten nahezu alle Wünsche ab. Nach dem Ge-

dränge war Entspannung im Kellergeschoß angesagt. 40 Kuchen und Torten, belegte Semmel und Getränke lockten zum Verbleib.

Hand in Hand

Holzweg und Walderlebnispfad auf Vordermann gebracht

Quelle: Walther Hermann

Verbesserungsmaßnahmen aus internationaler Hand erfuhren Holzweg und Walderlebnispfad. Zu Gast waren an zwei Tagen 150 Schüler aus 23 Nationen der 1961 gegründeten International School Frankfurt am Main, die im Rahmen eines Team-Trainings bei Learning Campus (LC) in Trabititz ihre Zelte aufgeschlagen hatten. Im Stadtwald wurden die



Nicht wenige Schüler hatten zum ersten Mal in ihrem Leben eine Schaufel in der Hand.

Fortsetzung auf Seite 23

Solidarisches Handeln

Regelmäßige Unterstützungsleistungen der Kolpingfamilie

Quelle: Walther Hermann

Ganz im Sinne Adolph Kolpings stand das solidarische Handeln der örtlichen Kolpingfamilie: Neun Helfer waren am Werk, als mit einer Sammlung von Altpapier, Kartonagen und Gebrauchtkleidern – sowie mit der Verladung von Textilien (Gesamtgewicht 6,75 Tonnen) – das Vereinsgeschehen 2022 seinen Anfang nahm.

Mit den Fahrzeugen der Firmen Frohnhöfer und Tiefbau Meier sammelte die Kolpinggemeinschaft zehn Tonnen Altpapier und Kartonagen sowie viele Säcke mit Gebrauchtkleidern. Diese Textilien wurden zusammen mit Spenden in den Bekleidungscontainern am Stirnberg und vor dem Bauhof noch am gleichen Tag mit einem Logistik-Transportfahrzeug an das Kolpingwerk weitergeleitet.

Mit einem übergroßen Scheck bekundeten die Helfer um Vorsitzenden Reinhold Graßler zudem die Spende von 1.000 Euro für die Ukrainehilfe. Diese reiht sich ein in die lange Liste an Unterstützungsleistungen, die durch die Erlöse aus den regelmäßigen Sammlungen möglich werden. Erst im vergangenen Jahr war eine Zuwendung

Fortsetzung von Seite 22

Jugendlichen in Gruppen von Revierförster Martin Gottsche fachmännisch betreut und angeleitet bei Sanierung von Barfußweg, beim Pflanzen von Weiden, dem Aufbringen von Hackschnitzel im Labyrinth und beim Freischneiden



Finanzielle Unterstützung für die Ukrainehilfe: Vorsitzender Reinhold Graßler übergibt mit seinen Helfern symbolisch einen 1.000-Euro-Scheck.

von 1.000 Euro an Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal überwiesen worden. Auch 2013 hatte die Kolpingfamilie Solidarität mit den Flutopfern an Donau und Elbe gezeigt.

In den Jahren davor gingen Spenden an das Kloster Speinshart, an die Brunnenhilfe Nigeria, an den Wiederaufbau Bhaktapur, an den Missionskreis als Mosambik-Hilfe, an die Erdbebenhilfe Haiti, an

den örtlichen Arbeitskreis Asyl, an Schulpatenschaften der Aktion Zubza, an Bergkirche, Pfarrkirche, Kinderkrebshilfe, Jugendfeuerwehr und Kapelle Apfelbach. „Mit diesen Spenden versteht sich unsere Kolpingfamilie als Teil von Kolping International, einer Solidargemeinschaft, in der sich Mitglieder und Kolpingfamilien gegenseitig unterstützen und fördern“, so Reinhold Graßler.

des Floß-Weiher. Der „Gang“ durch den Klettergarten war für alle eine besondere Herausforderung. Als Mitarbeiter brachten sich LC-Geschäftsführer Stephan Müller mit pädagogischen Kräften ein. Die Schulleitung mit Dr. Henrik Lang-

ebüddecke und David Blackall zeigte sich begeistert von der Art des sinnvollen Einsatzes, bei dem die jungen Leute zum ersten Mal „auch eine Schaufel in der Hand haben für Tätigkeiten, für die sonst nur der Gärtner zuständig ist“.

Wie wird die Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft berechnet?

Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ist der **Ertragswert** (Grundsteuerwert) entscheidend. Dieser wird auf Grundlage der Eigentumsflächen und der nutzungsabhängigen, pauschalen Faktoren berechnet.

Wie läuft die Grundsteuerreform ab?

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer müssen vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Oktober 2022 eine Grundsteuererklärung abgeben.

Nach Eingang der Grundsteuererklärung stellt das Finanzamt die Äquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag jeweils per Bescheid fest.

Die Kommune ermittelt dann im Jahr 2024 mit dem jeweiligen Hebesatz die neue Grundsteuer und verschickt den Grundsteuerbescheid. Erst im Grundsteuerbescheid steht, wie viel Grundsteuer ab 2025 bezahlt werden muss.

In den Folgejahren wird bei Grundstücken die Grundsteuer nur dann neu berechnet, wenn sich an den Flächen oder der Nutzung etwas ändert. Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft wird sie hingegen, wie auf Bundesebene, turnusmäßig alle sieben Jahre neu ermittelt.

Hier finden Sie weitere Informationen

- Ausführliche Informationen und Erklärvideos unter www.grundsteuer.bayern.de
- Chatbot auf www.elster.de unter dem Punkt „Wie finde ich Hilfe?“
- Informations-Hotline: 089 / 30 70 00 77 Mo. - Do.: 08:00 - 18:00 Uhr, Fr.: 08:00 - 16:00 Uhr
- Kostenloser Online-Zugriff auf Daten aus dem Liegenschaftskataster vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2022 über www.elster.de
- Ausführliche Ausfüllanleitungen zur Grundsteuererklärung
- Informationsschreiben, das ab April bis Juni 2022 an den Großteil der Eigentümerinnen und Eigentümer versandt wird
- Berechnung der Grundsteuer in den anderen Bundesländern: www.grundsteuerreform.de



Grundsteuerreform in Bayern



Impressum
 Bayerisches Landesamt für Steuern
 Sophienstraße 6
 80333 München
 Tel: 089 9991-0

Was ändert sich bei der Grundsteuer?

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer nach einer neuen Grundlage berechnet. Diese wird für alle Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft auf den Stichtag 1. Januar 2022 neu ermittelt.

Bis 2024 ist für die Grundsteuer noch das alte Recht (Einheitsbewertung) entscheidend.

Die **Grundsteuer B** für Grundstücke des Grundvermögens wird künftig nach der Größe der Fläche von Grund und Boden sowie ggf. der Gebäudefläche und deren Nutzung berechnet.

Für die **Grundsteuer A** für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ist auch zukünftig der Ertragswert des Betriebs entscheidend.

Muss man eine Steuererklärung abgeben?

Jeder, der am 1. Januar 2022 Eigentümerin oder Eigentümer eines Grundstücks oder Betriebs der Land- und Forstwirtschaft war, muss eine Grundsteuererklärung abgeben.

Diese können Sie entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen ab dem 1. Juli 2022 im Internet, in Ihrem Finanzamt oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Wichtig! Die Grundsteuererklärungen müssen Sie im Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Oktober 2022 abgeben.

Wie wird die Grundsteuer B für Grundstücke berechnet?

Es sind vier Faktoren entscheidend:

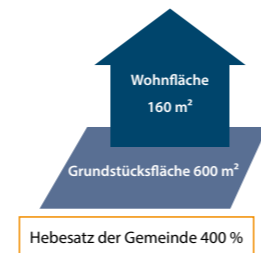
Grundstücksfläche
 Entscheidend ist die Fläche des Grund und Bodens, also der Flurstücke. Ist das Flurstück bebaut, wird auch die bebaute Fläche berücksichtigt.
 Ist ein Gebäude in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilt, wird jede Wohnung bzw. jedes Teileigentum gesondert mit der zu der Wohnung / zu dem Teileigentum gehörenden anteiligen Grundstücksfläche angesetzt.

Gebäudefläche
 Zusätzlich ist bei bebauten Grundstücken die Gebäudefläche zu berücksichtigen.
 Die Gebäudefläche ist bei einer Wohnnutzung die Wohnfläche (nach der Wohnflächenverordnung), bei einer anderen Nutzung die Nutzfläche.

Äquivalenzzahlen
 Diese sind gesetzlich vorgegeben.
 Grundstücksfläche: 0,04 € je m²
 Gebäudefläche: 0,50 € je m²

Grundsteuermesszahlen
 Die Grundsteuermesszahlen sind ebenfalls gesetzlich geschrieben. Sie betragen für den Grund und Boden 100 %, die Wohnfläche 70 % und die Nutzfläche 100 %. Sie werden in bestimmten Fällen (Wohnteil eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft, Denkmalschutz, sozialer Wohnungsbau) ermäßigt.

Berechnungsbeispiel für die Grundsteuer B



	Grund und Boden	Wohnhaus
Fläche	600 m ²	160 m ²
x Äquivalenzzahl	0,04 €/m ²	0,50 €/m ²
= Äquivalenzbetrag	24 €	80 €
x Grundsteuermesszahl	100 %	70 %
=	24 €	56 €
= Grundsteuermessbetrag	80 €	
x gemeindlicher Hebesatz	400 %	
= zu zahlende Grundsteuer	320 €	

Wie hoch ist der Hebesatz?

Der Hebesatz ist ein individuell von den Kommunen festgelegter Prozentsatz, mit dem letztlich die Höhe der Grundsteuer bestimmt wird. Der Hebesatz kann deshalb von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich hoch sein. Die Kommunen werden die Hebesätze für das Jahr 2025 voraussichtlich im Jahr 2024 festlegen.

Weidener Ruf nach Stadtpfarrer

Thomas Jeschner neuer Geistlicher von Elisabeth/Maria Waldrast

Quelle: Robert Dotzauer

Ist die Pfarrei St. Laurentius in Eschenbach eine Kaderschmiede für künftige Weidener Seelsorger? Diese Frage stellen sich humorvolle Eschenbacher. Nach Monsignore Andreas Uschold (Pfarrer von St. Josef von 1997 bis 2014) und von 1980 bis 1997 Stadtpfarrer in Eschenbach, Peter Brolich (Ortspfarrer der Pfarrei St. Elisabeth seit 2005) und von 1997 bis 2005 Eschenbacher Chefseelsorger, folgt nun Dekan Thomas Jeschner dem Ruf des Bischofs, die Nachfolge von Peter Brolich in der Weidener Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth/Maria Waldrast anzutreten. Hintergrund der Personalie ist der Entschluss des 61-jährigen Peter Brolich, baldmöglichst seinen Lebensabend im Kloster zu verbringen. Die freiwerdende Pfarrstelle übernimmt ab 1. September 2022 Thomas Jeschner, wie der Eschenbacher Stadtpfarrer für viele Gläubige überraschend in den Gottesdiensten kürzlich bekanntgab. In der Weidener Pfarreiengemeinschaft ist der Kirchenmann kein Unbekannter. Schon seit einigen Jahren ist Jeschners Mutter Pfarrangehörige von St. Elisabeth. Thomas Jeschner ist seit 2005 Stadtpfarrer in Eschenbach. Geboren wurde er 1967 in Berlin. Nach seinen theologischen und philosophischen Studien an den Universitäten Regensburg und Luzern empfing der Geistliche im Jahr 1994 im Hohen Dom zu Regensburg die Priesterweihe. Nach Kaplansjahren in Neustadt/WN., Straubing und Sulzbach-Rosenberg wurde Thomas Jeschner Pfarrer im niederbayerischen Gottfrieding. Der Stadtpfarrer gilt in Eschenbach als großer Baumeister. Federführend



Der Regensburger Oberhirte Rudolf Vorderholzer berief Dekan Thomas Jeschner ab 1. September 2022 zum Seelsorger der Weidener Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth/Maria Waldrast.

verlieh der Geistliche zusammen mit dem Gremium der Kirchenverwaltung zum Beispiel der Stadtpfarrkirche St. Laurentius wieder eine spirituelle, neugotische Pracht. Einem strahlenden Kulturschatz, wie viele Besucher immer wieder feststellen. Die Sitzpolster und der Einbau einer neuen Sandtner-Orgel ergänzten das Gesamtprojekt der Innensanierung. Auch weitere kirchliche Projekte tragen die Handschrift Jeschners. So erfuhr das stille Meisterwerk der Maria Hilf-Bergkirche im Oberpfälzer Rokoko eine grundlegende Innenrestaurierung. Mit der repräsentativen Außensanierung der Wallfahrtskirche erfuhr zudem das gesamte Altstadtbild eine bemerkenswerte Aufwertung. Das Engagement des Pfarrers reicht weit über die örtlichen priesterlichen Dienste hinaus. Am Herzen liegt Thomas Jeschner besonders die Unterstützung der Truppenseelsorge. Mit Vollmachten des US-Militärbischofs und des Diözesanbischofs ausgestattet, wirkt der Geistliche bei der Betreuung amerikanischer

Familien in der Grafenwöhrer Garnison Bavaria mit. Einen guten Ruf genießt der Kirchenmann auch als geistlicher Begleiter bei Pilgerreisen des Bayerischen Pilgerbüros und als Berater in der Expertenrunde der bischöflichen Baukommission. Als Dekan war Thomas Jeschner zudem für 21 Pfarreien im Dekanat Neustadt/WN. zuständig. Diese Aufgabe hat sich ab 1. März 2022 deutlich erweitert. Aus den bisherigen Dekanaten Neustadt/WN., Weiden und Leuchtenberg wurde ein neues Großdekanat Neustadt-Weiden. Bis zur Neubestellung fungiert Thomas Jeschner als kommissarischer Dekan für die nun 21 Pfarreiengemeinschaften mit zirka 75.000 Katholiken.

Die Verabschiedung von Stadtpfarrer Thomas Jeschner und Pfarrvikar Gerald Obumneke Nwenyi findet am 06.08.2022 am Kirchvorplatz, beginnend mit der Vorabendmesse in der Pfarrkirche St. Laurentius, statt. Die gesamte Pfarrgemeinde ist hierzu herzlich eingeladen.

Neues Leben für alte Sorten

Jagdgenossen legen Streuobstwiesen an

Quelle: Walther Hermann

Ein Beitrag für den Erhalt der Kulturlandschaft und der Biodiversität erbrachte die Jagdgenossenschaft Eschenbach. Jagdvorstand Georg Karl und Jagdpächter Markus Stopfer legten im Bereich Apfelbacher zwei Streuobstwiesen mit rund 30 Apfel-, Birnen- und Kirschenhochstämmen an. Die Bäume wurden mit Einzelschutz versehen und kräftig angegossen. „Wir hoffen, dass sich diese alten, speziellen Streuobstsorten bei uns gut entwickeln“, so Georg Karl. Gefördert wird die Maßnahme im Rahmen des Streuobstpaktes durch den Landesjagdverband.



Georg Karl (rechts) und Markus Stopfer pflanzen in der Apfelbacher Flur rund 30 Obstbäume.

Sehen und staunen

Warum in die Ferne schweifen, sich, das Gute liegt so nah!



Die Straßen Wassergasse, Tachauer Straße, Egerlandstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße werden für den Durchgangsverkehr ganz oder teilweise gesperrt. Bitte haben Sie wegen der Rücksicht auf unsere Gäste dafür Verständnis und reduzieren Sie die An- und Abfahrt zu Ihren Grundstücken auf das Nötigste. Sollte es wegen Falschparkern und anderweitig Unvernünftiger zu Beeinträchtigungen kommen, bitten wir um Nachsicht und Entschuldigung.

Durch Ihre Mithilfe und Ihr Engagement wird den hoffentlich zahlreichen Gästen die Stadt Eschenbach sicher in guter Erinnerung bleiben.

Gärten sind Orte der Begegnung von Mensch und Natur.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Höller
Organisator, KV-NEW



Albert Nickl
Kreisvorsitzender



Marcus Gräßl
1. Bürgermeister

Am Sonntag, 26. Juni 2022 findet die landesweite Aktion „Tag der offenen Gartentür“ statt.

An diesem Tag öffnen Gartenbesitzer von 10 bis 17 Uhr ihr kleines Paradies für die Besucher. Der Obst- und Gartenbauverein und der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege NEW freuen sich, dass im Landkreis Neustadt/Waldnaab 13 Gartenbesitzer aus Eschenbach ihre Gartenparadiese öffnen.

Tausende Besucher erfreuen sich jährlich an den offenen Gärten. Wir sind eingeladen Gartenräume zu betreten, die wir sonst nur über den Zaun betrachten und bewundern können. Offene Gärten – offene Türen stehen für offene Menschen, daher gilt unser ganz

besonderer Dank allen Gartenbesitzern, die ihr Gartenparadies der Öffentlichkeit zugänglich machen. Gehen Sie also auf Entdeckung und freuen Sie sich an der Gartengestaltung Ihrer Mitmenschen! Wir danken allen, die ihren Garten für diesen Tag öffnen: Wir bedanken uns bei den Vereinen, die an verschiedenen Plätzen oder Gärten die Verpflegung übernehmen, bei den Kuchenspendern, bei den Besitzern der Parkplatzflächen, sowie Pfarrer Jeschner für die Feier des Gottesdienstes. Möge doch dieser „Tag der offenen Gartentür 2022“ ein „Schaufenster der guten Anregungen“ für unsere Gartenfreunde und der ganzen Stadt Eschenbach werden.

Damit die Verkehrssicherheit gewährleistet ist, werden einige Straßen nur für Anlieger befahrbar sein.

Tag der offenen Gartentür

26. Juni 2022

PRIVATE
GÄRTEN
erkunden

in

ESCHENBACH



Umwelt

in Eschenbach und Umgebung

Abfuhrtermine **Biomüll**

nördlich der B470 und Netzaberg/Gebiet südlich der B470

Mittwoch, **29.06.22**
Mittwoch, **13.07.22**
Mittwoch, **27.07.22**
Mittwoch, **10.08.22**

Mittwoch, **24.08.22**
Mittwoch, **07.09.22**
Mittwoch, **21.09.22**
Mittwoch, **05.10.22**

Mittwoch, **19.10.22**
Mittwoch, **02.11.22**
Mittwoch, **16.11.22**
Mittwoch, **30.11.22**

Mittwoch, **14.12.22**
Mittwoch, **28.12.22**

Abfuhrtermine **Blaue Tonne**

Firma Kraus

Mittwoch, **13.07.22** Mittwoch, **12.10.22**
Donnerstag, **04.08.22** Freitag, **11.11.22**
Freitag, **09.09.22** Freitag, **09.12.22**

Abfuhrtermine **Blaue Tonne**

Firma Bergler

Montag, **27.06.22** Montag, **26.09.22**
Montag, **25.07.22** Dienstag, **25.10.22**
Montag, **25.08.22** Mittwoch, **23.11.22**
Mittwoch, **21.12.22**

Sperrmüll

Eschenbach und Netzaberg
Montag, **26. September 2022**

Problemmüll

Samstag, **01. Oktober 2022**,
neuer städt. Bauhof, Birschlingweg 17,
von 9.15 bis 10.45 Uhr

Abfuhrtermine **Gelber Sack**

Montag, **27.06.22** Dienstag, **25.10.22**
Montag, **25.07.22** Dienstag, **22.11.22**
Montag, **29.08.22**
Montag, **26.09.22** Dienstag, **20.12.22**



ESCHENBACHER STADTVERBAND

Mitteilungen und Informationen der Eschenbacher Vereine

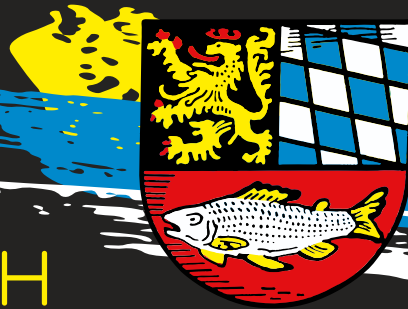
Nr. 173

Juni 2022

31. JULI 2022

BÜRGER- FEST

ESCHENBACH



19-23 UHR



EINTRITT FREI!

MIT EINEM
BUNTEN RAHMEN-
PROGRAMM FÜR
JUNG UND ALT!

AM KARLSPLATZ

DIE VEREINE WERDEN SIE HERVORRAGEND BEWIRTEN!
DIE BEVÖLKERUNG IST HERZLICH EINGELADEN!

Sommer in der Vereinsstadt

Die Feste und das Leben wollen gefeiert werden



Menschen zusammen, teilen ihre Leidenschaften für bestimmte Sportarten oder andere Vorlieben. Ich darf zwei große Events exemplarisch herauspicken: Vom 7. bis 10. Juli steigt zum zweiten Mal unser großes „Oh Weiher“-Festival am Rußweiher. Und am Sonntag, 31. Juli findet unser beliebtes Bürger-fest statt. Beide Festlichkeiten sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt. Als Stadtverbandsvorsitzender darf ich alle herzlich zu diesen und allen anderen Festen einladen! So unbeschwert und wolkenfrei sich der Sommerhimmel aktuell präsentiert, so hartnäckig scheinen sich dunkle Wolken hineinschieben zu wollen. Die Befürchtung, nach dem Ende der Urlaubs- und Ferienzeit kehrt die Pandemie verstärkt zurück, muss wohl ernst genommen werden. Was die Pläne der Politik mit „medizinischen Schwerpunkten“ für die Vereinswelt im Herbst und Winter bedeuten könnten, müssen wir abwarten. Umso wichtiger ist nun die Zeit des Sommerfeierns – natürlich bei weiterhin notwendiger gegenseitiger Rücksichtnahme. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Sommer in unserer herrlichen Stadt genießen! Wir sehen uns bestimmt bei der ein oder anderen Festlichkeit!

Jetzt ist die Zeit der Freude! Der Sommer mit seiner altbekannten Unbeschwertheit ist zurück – und es liegt an uns, die kommenden Wochen in vollen Zügen zu genießen. Mit zahlreichen Festen ist das in unserer blühenden Vereinsstadt alles andere als schwer. Ich erinnere mich gut an unsere letzte Vollversammlung, in der wir alle hoffnungsfroh in die Zukunft geblickt haben. Es freut mich, dass wir zusammen die Zeit genutzt haben für Planungen und Vorbereitungen, um jetzt die festlichen Lorbeeren zu ernten. „Macht was aus dem Sommer!“ war meine Bitte und Motivation an alle Vereine – vielen Dank an alle Verantwortlichen, die diesen Worten Taten haben folgen lassen. Wer auf unseren Vereinskalendar blickt, dem geht das Herz auf: Etliche Veranstaltungen – sportlicher, kultureller und gesellschaftlicher Natur – stehen auf dem Programm. Überall in unserer Stadt kommen

Es grüßt Sie

Dieter Kies

Dieter Kies
Stadtverbandsvorsitzender



RUSWEIHER
Hotel & Restaurant

Großkotzenreuth 5, 92676 Eschenbach
Telefon 09645 / 92 303-0
mail@rusweiher.de

Jahreszeitliche Spezialitäten und Oberpfälzer Schmankerl

Regionale Gaumenfreuden erleben mit regionalen Produkten und Erzeugnissen von Bauern und Lieferanten aus der Umgebung. Gerne organisieren wir Ihre Hochzeit, Taufe, Familienfeier oder Geburtstage.

Geänderte Öffnungszeiten nur in der Zeit vom 30.06. bis 03.07.2022

Datum	Hotel & Restaurant	Adventure-golfanlage
30.06.	17.00 bis 21.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
01.07.	17.00 bis 21.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
02.07.	geschlossen	11.00 bis 18.00 Uhr
03.07.	11.00 bis 21.00 Uhr	11.00 bis 18.00 Uhr
04.07.	17.00 bis 21.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr

AUSBILDUNG IM
FACHLAGERIST
BERUFSSKRAFTFAHRER
(m/w/d)



steinbach
Expedition

Logistik

MODERNE

Bewerbung an:

karriere@steinbach.de

Bestattungsinstitut
Monika Pregler
Dienst den Lebenden
Würde und Ehre den Verstorbenen

Ich erledige für Sie
pietätvoll alle Bestattungsaufträge, einschließlich Behördengänge,
Renten- und Versicherungsangelegenheiten, Trauerdrucksachen
und Zeitungsanzeigen sowie Bestattungsvorsorge

Wir bestatten auf den Friedhöfen:
Eschenbach, Speinshart, Tremmersdorf, Oberbibrach,
Vorbach, Schlammersdorf und Kirchenthumbach

Grabbräumarbeiten gehören bei mir zum Service am Kunden!
Rufen Sie mich an: Für ein persönliches Beratungsgespräch
komme ich gerne zu Ihnen nach Hause.

Ihre Monika Pregler
Röntgenstraße 5, 92478 Kemnath
Tel. 09642 / 8812
Tag und Nacht für Sie erreichbar!

GÄRTNEREI
FISCHER
ESCHENBACH

Blumen und Geschenke

Ihr Fleurop-Partner im Städtedreieck

- Moderne Floristik für alle Anlässe
- Hochzeitsfloristik mit Saal- und Kirchenschmuck
- Dekorationen
- Trauerfloristik

Gartenbaubetrieb
Am Stadtweiher 2
92676 Eschenbach
Tel. (09645) 12 90

Fleurop-Fachgeschäft
Karlsplatz 10
Lubergass'1
92676 Eschenbach
Tel. (09645) 80 66
Tel. (09645) 91 78 850

Überzeugen Sie sich auf unserer Homepage:
www.blumenfischeresb.de

f Elektrotechnik Wohlrab

WOHLRAB
ELEKTRO-TECHNIK

- Elektroinstallation (Neu- und Altbau)
- Beratung
- Planung
- Elektrogeräte-Verkauf /-Kundendienst
- Telefone- und Haustelexanlagen

Kalvarienberg 21 • 92676 Eschenbach
Tel. (0 96 45) 86 53 • Fax (0 96 45) 63 60

Ein Präsident wird 70

Herzliche Glückwünsche für Erwin Dromann

Quelle: Robert Dotzauer

Der Mensch bringt sein Haar täglich in Ordnung – warum nicht auch sein Herz? Um eine intensive Haarpflege braucht sich Erwin Dromann nicht mehr zu kümmern. Und sein Herz? Das sitzt am richtigen Fleck, wie sein Gemeinschaftsgeist zeigt. An seinem 70. Geburtstag blickte „der Präsident“, wie ihn teils kameradschaftlich, teils respektvoll die Freunde der Gesellschaft Frohsinn nennen, auf ein bewegtes Leben zurück, das ganz im Zeichen des ehrenamtlichen Wirkens stand und immer noch steht.

Mit 70 Lenzen strahlt der Jubilar große Lebensfreude und Schaffenskraft aus: Erwin Dromann ist keiner für den Ruhestand, das Geburtstagskind ist ein Unikat und denkt stets nach vorne, wie sich beim Treffen mit den Vertretern des Frohsinns und des Fichtelgebirgsvereins zeigte. In Speichersdorf machte sich der „ruheloze Erwin“, seit 19 Jahren im engsten Vorstandszirkel des Vereins tätig, einen Namen als Macher. Eng verbunden ist mit seinem Namen die Sanierung der Tauritzmühle und die Erneuerung des Naturlehrpfades. „Die Jahre werden vorübergehen, aber nicht die alte Sympathie“. Dieses Loblied singen die Mitglieder der Gesellschaft Frohsinn über ihren „Präsidenten“. Seit 52 Jahren Mitglied des Geselligkeitsvereins und seit 2011 erster Vorstand, führt der Jubilar den Frohsinn auf immer neue Höhen, wie auch der beeindruckende und stete Mitgliederzuwachs des zweitstärksten Eschenbacher Vereins zeigt.

Gerne erinnert sich Erwin Dromann an das Mitwirken und an die Tätigkeit als erster Vorstand bei der Hilfsorganisation „Liebe kennt keine Grenzen“ mit Erzbischof Dr. Hans Schwemmer als Gründungsmitglied. In den 1990-er Jahren organisierte Erwin Dromann zudem als leitender Mitarbeiter der Bausparkasse BHW große Krippenausstellungen und Benefizkonzerte für die Missionsarbeit. Dankbar rückwärts und optimistisch vorwärts blickend, formulierte Erwin Dromann bei der Geburtstagsfeier den Istzustand: „Schön ist's auf dieser Welt. Erst recht, wenn ich im Kreise meiner Freunde beim Frohsinn und beim Stammtisch in der Tauritzmühle verweile.“ Die Glückwünsche für die Eschenbacher Vereinswelt übermittelte Stadtverbandsvorsitzender Dieter Kies.



Erwin Dromann, ein Motor des Gemeinsinns, feierte 70. Geburtstag. Für die Eschenbacher Vereinswelt gratulierte Stadtverbandsvorsitzender Dieter Kies.

Hintergrund

Die Wiege von Erwin Dromann stand in Stegenthumbach. Aufgewachsen ist der Jubilar mit vier Brüdern in der Stirnbergsiedlung in Eschenbach. Dort betrieben die Eltern ein Lebensmittelgeschäft. Seit 1978 verheiratet, ist Erwin Dromann Papa von zwei erwachsenen Kindern. Der berufliche Lebensweg begann mit der Lehre zum Einzelhandelskaufmann und einer anschließenden Beschäftigung als Buchhalter, Einkäufer und Fuhrparkleiter bei der Firma Prüschenk. 1984 gehörte das Geburtstagskind zu den ersten hauptamtlichen Bezirksberatern des Beamtenheimstättenwerkes für das Stadtgebiet Weiden und die Landkreise Neustadt/WN. und Tirschenreuth.



Wir finden für Sie ein Zuhause.



- Möblierte Zimmer oder auf Wunsch eigene Möbel
- Im Heim: Friseursalon, Küche, Wäscherei
- Großer Mehrzweckraum für Gottesdienste, Gymnastik, Beschäftigungstherapien, Veranstaltungen
- Gartenanlage mit Ruheazonen
- Kurzzeitpflege, Vollstationäre Pflege und Verhinderungspflege
- Zertifizierung gemäß „DIN EN ISO 9001:2015“

BRK Senioren Wohn- und Pflegeheim Eschenbach
 Am Seniorenheim 1, 92676 Eschenbach i.d.OPf.
 info@aheschbach.brk.de – www.kvweiden.brk.de
Telefon 09645 9216-0

Ofenbau Fritz Gradl



Qualität aus
Meisterhand!

92676 Eschenbach
 Pressather Straße 17
 ☎ 09645 / 86 15
 ☎ 0170 / 6 77 37 88

- Kachelöfen
- Heizkamine
- Küchenherde
- Kaminöfen
- Heizungen

Eine Landschaft zum Verlieben

Einladung zu einer unvergesslichen Reise in die Wachau

Quelle: Robert Dotzauer

Die Wachau mit ihren Weinen und historischen Orten an der Donau und einer Landschaft mit Weltkulturerbe-Charakter ist vom 5. bis 9. September das Ziel einer Busreise von Manfreds Reisefreunden. Eine Landschaft zum Verlieben und Genießen. Faszinierende Ein- und Ausblicke versprechen die Tagesziele Melk, Krems und Dürnstein. Schon während der Anreise lernen die Reisetilnehmer Maria Zell, den berühmtesten Wallfahrtsort Österreichs kennen. Die folgenden Tage gehören Genuss und Kultur. Nach einer Führung durch das prachtvolle Barockstift Melk steht eine Donauschiffahrt nach Krems mit Besuch der Erlebnis-Kellerwelt „WEIN.Sinn“ mit Weinprobe auf dem Programm. Tags darauf erwartet die Teilnehmer eine Führung mit allen Sinnen durch den beschaulichen Weinort Dürnstein und eine Fahrt zu den Kittenberger

Erlebnispfaden. Nicht fehlen darf das urige Genusserlebnis in einem Wachauer Heurigenlokal. „Wien bleibt Wien“ heißt ein weiterer Höhepunkt der Wachaureise. Bei einem ganztägigen Besuch der Donaumetropole lernen Manfreds Reisefreunde bei einer ausführlichen Stadtführung die Reize der alten Donaumonarchie und den Charme der österreichischen Bundeshauptstadt kennen. Geplant ist auch ein Bummel durch die Kärtner Straße, der berühmten Einkaufsstraße Wiens. Die Rückreise im Donautal führt zunächst zur Wallfahrtskirche Maria Taferl. Ein weiterer Stopp ist in Linz geplant. In der oberösterreichischen Bundeshauptstadt wartet auf die Reisetilnehmer im Rahmen einer Stadtbesichtigung „Geigers Linz City Express“. Mit einem gemeinsamen Abendessen klingt die Wachaureise aus. Quartier beziehen Manfreds Reisefreunde in einem Hotel in Melk. Weitere Infos und Anmeldungen bei Reiseleiter Manfred Neumann unter Telefon 09645/1630.

Michael Höller Raumausstattung - Lederwaren

Marienplatz 26
92676 Eschenbach

Tel.: 0 96 45 / 3 75
Fax: 0 96 45 / 5 21

*Ihr Meisterbetrieb
für Raumdesign*

e-mail: mike.hoeller@t-online.de

- | | | | |
|---|--|---|---|
| Vorhänge
modern & klassisch
eigenes Nähatelier | Sonnenschutz
Markisen - Rollos
Vertikal- und
Horizontaljalousien | Bodenbeläge
Fertigparkett
Laminat, Linoleum,
Kork, Teppich,
PVC-Beläge | Polsterwerkstatt
eigene Polsterei |
|---|--|---|---|



Internet: www.hoeller-raumausstattung.de

GARTENARBEIT
WIR BRINGEN IHREN GARTEN AUF VORDERMANN.
WIR KÜMMERN UNS UM BÄUME, STRÄUCHER
UND BLUMENBEETE.

RASENPFLEGE
UNSERE BESONDERE AUFMERKSAMKEIT GEHÖRT
IHRER RASEN. DURCH MÄHEN, VERTIKULIEREN UND
DÜNGEN SORGEN WIR FÜR SATTES GRÜN.

WIR KÖNNEN NOCH MEHR
HOLZDECKENMONTAGE
FUSSBODENVERLEGE
STREU- UND WINTERDIENST
BOTENDIENSTE
GEBÄUDEREINIGUNG

HAUSMEISTER-DIENSTLEISTUNGEN

werner hubmann

Pressather Straße 40
92676 Eschenbach
Telefon (0 96 45) 16 07

DER MACHT'S



Wörthstraße 9 • 92637 Weiden/Opf.
Telefon 0961 84-262

Ihre Immobilienprofis für Ihre Region:



Julian Behrendt
Immobilienmakler
09645 9213-335



Elena Stark
Vertriebsunterstützung
09645 9213-306

Wir unterstützen Sie bei Ihren Zukunftsplänen:

- Immobilien kaufen und verkaufen
- Immobilien mieten und vermieten
- Gutachten und Marktpreisschätzungen
- Baufinanzierung und Fördermöglichkeiten
- Energieberatung

Wir haben seit 40 Jahren die Erfahrung, Häuser, Eigentumswohnungen oder Gewerbeimmobilien in der nördlichen Oberpfalz oder im bundesweiten Netzwerk der Volksbanken Raiffeisenbanken zu verkaufen und zu vermieten.

Überzeugen Sie sich selbst und vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

immo-baufi@vr-nopf.de • www.city-immobilien.de



Rabatt für GPS-Ortung

Für Räder, die mit einem sogenannten GPS-Ortungssystem ausgerüstet sind, erhalten Sie bei dem Tarif Prestige einen Nachlass von 20%. Bitte beachten Sie, dass Systeme, die auf Ortung im Nahbereich per Bluetooth ausgelegt sind, nicht nachlassfähig sind.

Bike PROTECT

Der Rundum-Schutz für Fahrräder, E-Bikes und Pedelecs

Fahrräder und E-Bikes/Pedelecs haben im Straßenverkehr stark an Bedeutung gewonnen. Sie bieten Ihnen Spaß, Mobilität und Flexibilität. Egal, ob als Mountain-Bike, Trekking-Bike, Fatbike, Rennrad oder Stadtrad - gute Räder sind kostbar. Diebstahl oder Reparaturen an Ihrem Fahrrad oder E-Bike / Pedelec können da schnell teuer werden.

Beispiel: Ein einfacher Sturz im Wald kann im ungünstigsten Fall richtig teuer werden. Ein neuer Satz Felgen kostet bis zu 1.000 EUR und eine „Acht“ hat man schnell in eine Felge gefahren. Der Ersatz eines durch Starkregen beschädigten Akkus kann Kosten von bis zu 750 EUR verursachen.

Gut, wenn man eine umfassende Absicherung für sein Fahrrad oder E-Bike / Pedelec hat.

Schutzbrief für Fahrrad/E-Bike

Mit dem Schutzbrief für Ihr Fahrrad oder E-Bike sind wir auch unterwegs immer für Sie da.

Bei Pannen oder Unfall steht Ihnen ein 24h-Service unterstützend zur Seite - zum Beispiel mit der Pannenhilfe vor Ort, Leihfahrrad oder auch Rücktransport werden ab 10 km vom Wohnort erbracht. Auf den Fahrrad-Schuttbrief können Sie sich verlassen!



Mehr Informationen bekommen Sie bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner:
Siegfried Zimmermann
Fachwirt für Versicherungen und Finanzen IHK
T 09645 7860539 | M 0151 70623639
Karlsplatz 6 | 92676 Eschenbach
Siegfried.zimmermann@diebayerische.de
www.diebayerische-zimmermann.de

Ihre Vorteile Bike PROTECT

Unsere Fahrradversicherung bietet Ihnen einen leistungsstarken Rundum-Schutz.

- ✓ umfassender Fahrradschutz: Diebstahl, Reparaturkosten, Vandalismus, Unfall- und Sturzschäden uvm.
- ✓ Verschleiß auch für Reifen und Bremsen mitversichert
- ✓ weltweiter Schutz*
- ✓ ohne Selbstbeteiligung
- ✓ Pickup Service
- ✓ tägliche Kündigungsfrist bei Jahresverträgen
- ✓ Reisegepäck mitversichert (Prestige: bis zur Versicherungssumme; Komfort: 30% der Versicherungssumme, max. 1.000 EUR)
- ✓ versicherbar bis 12.000 EUR
- ✓ kein Mindestpreis beim Schloss

Noch mehr Leistungen mit dem Tarif Prestige:

- ✓ 20% Rabatt für GPS-Ortung
- ✓ Carbonräder / Carbonteile
- ✓ Trail-Fahrten mit der Schwierigkeitsstufe S0 bis S1



Kristallklarer Klang

Stadtkapelle freut sich über Sachspende von Mond

Quelle: Robert Dotzauer

Trompeten- und Posaunenschall, Hörnerklang und Klarinettensolo: Die Premium-Klangqualität der Stadtkapelle Eschenbach wird ab sofort auf den Bühnen der Region mit dem bewährten Bose-Spitzenklang bereichert. Erreicht wird das bemerkenswerte Klangvolumen der Musikkapelle dank Bose-Technologie. Ein schlanker schwarzer Lautsprecher des Bose-Compact-Systems überträgt kristallklaren Klang. Ein immerwährender Anspruch der Eschenbacher Blaskapelle. Zu steuern ist der Blasmusik-Sound mit einem integrierten Mischpult im Standfuß. Freudestrahlend nahm Martin Danzer, Vorstand der Stadtkapelle und selbst aktiver Blasmusiker, die Sachspende im Wert von 1.000 Euro von Betriebsratsvorsitzenden Thomas Schraml im Namen der Werksleitung der Firma Mond



Premium-Qualität garantiert der Stadtkapelle bei ihren Bühnenauftritten das neue Bose-Lautsprechersystem. Vorstand Martin Danzer dankte Thomas Schraml, der im Auftrag von Mond die wertvolle Sachspende überreichte.



PLANUNG – BERATUNG

AUSFÜHRUNG – KUNDENDIENST

HUBERT GRADL

Inhaber: Fabian Gradl

92676 Eschenbach i. d. OPf. – Karlsplatz 28 / 30
Telefon (0 96 45) 13 31 – Fax 17 74

- » HEIZUNG
- » SANITÄR
- » SOLAR
- » BÄDER
- » WÄRMEPUMPEN
- » PELLETSANLAGEN



Bitterer Tiefbau GmbH

Ihr Partner für
Kanalbau · Druckleitungen · Kabelbau
Bauschuttrecycling · Abbrucharbeiten
Horizontalpressungen · Containerdienst

Am Stadtwald 7 · 92676 Eschenbach
Telefon 09645/328
E-Mail: bitterer.tiefbau@t-online.de



Schwaiger Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de



Schwaiger Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Ihr eigenes Wohnmobil bereits ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



NEU!

www.wohnmobile-eschenbach.de

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, Wi-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung mit SB
- Schutzbrief für In- und Ausland



ikuba-Dobmann Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustüre gegen RC-2 geprüfte Haustüren

Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung

Wir beraten Sie unverbindlich!



AB 2140 € OHNE MONTAGE

KEINBRUCH SICHERN SIE IHR ZUKUNFT

Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.



Glückwunsch, Nicolas Franco!

Nachwuchstalent gewinnt Tischtennis-Bezirksranglistenturnier U11

Quelle: Richard Schäffler

Die intensive Nachwuchsarbeit der Tischtennisabteilung des SC Eschenbach hat sich wieder einmal bezahlt gemacht: Nicolas Franco gewann beim Bezirksranglistenturnier Oberpfalz Nord in Kümmerbruck den Bezirkstitel in der Altersgruppe U11. Dabei war die Entscheidung bis zum Schluss an Spannung nicht zu überbieten. Gemeinsam mit zwei Kontrahenten aus Wackersdorf war das Eschenbacher Nachwuchstalent am Ende der Wettkämpfe punkt- und satzgleich, einem N-um gleich mussten daher die Bälle ausgezählt werden. Letztendlich reichten Nicolas Franco zwei mehr gewonnene Bälle zum Titel. Ein großartiger Erfolg für den jungen Nachwuchsspieler und auch für das gesamte Trainer- und Betreuersteam der SCE-Tischtennisabteilung. Durchaus zufrieden konnten bei den U15 auch Oliver Götz mit dem 8. Platz und Luca Matteo Franco mit dem 10. Platz sein, zumal sie die Jüngsten im stark besetzten Teilnehmerfeld waren.



Zurecht stolzer Gewinner: Nicolas Franco.

Eschenbacher Stadtverband

Vorstandschaft

1. Vorsitzender, Herr Dieter Kies,
Friedhofweg 9, ☎ 0 96 45/83 43

Stellv. Vorsitzender, Herr Michael König,
Gerh.-Hauptmann-Str. 23, ☎ 0 96 45/91 82 16

kom. Schriftführer, Emily Popp,
Haidenaab 53, 95469 Speichersdorf,
☎ 0160/83 84 009

Kassier, Frau Rosi Wohrab,
Kalvarienberg 21, ☎ 0 96 45/86 53

1. Bürgermeister, Herr Marcus Gradl,
Steinäcker 26, ☎ 0 96 45/60 16 6

Bankverbindung

Sparkasse
Bank Sparkasse Eschenbach
IBAN DE29 7535 1960 0000 0025 35
BIC BYLADEM1ESB

Raiffeisenbank
Bank Raiffeisenbank Weiden eG
IBAN DE41 7536 0011 0007 1039 80
BIC GENODEF1WEO

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ein Unternehmen der Michael Bitterer Tiefbau GmbH

B I T T E R E R
FEINE KOST & SCHÖNE DINGE

Wein, Liköre, Spirituosen, Essige & Öle, Gewürze & Dips,
Risotti & Pasta, Süßes & Scharfes, Tees,
Außen- & Innendeko, Gartenobjekte, Geschenkideen,
Kunstgewerbe, Schmuck, Wohnaccessoires.



Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00–18.00 Uhr.

Am Stadtwald 7 92676 Eschenbach i.d.OPf.
Telefon 09645/328 E-Mail: info@feine-kost-und-schoene-dinge.de
www.feine-kost-und-schoene-dinge.de



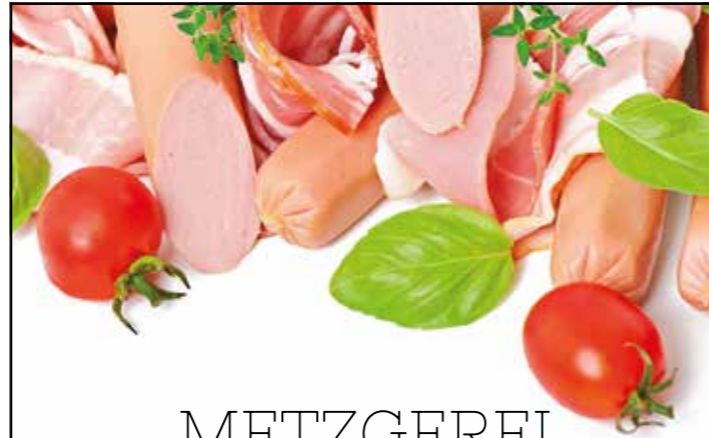
Klaus Jäger

Bauelemente

Am Stadtwald 9
92676 Eschenbach

☎ 09645 / 92 05-0
☎ 09645 / 92 05-22

✉ info@jaegerfenster-esb.de



METZGEREI

FRANZ SPORRER

Marienplatz 8
92676 Eschenbach i.d.OPf.
Telefon 09645/367

FRISCHE FLEISCH- UND WURSTWAREN
AUS EIGENER SCHLACHTUNG



HW HOLZ WOLFRAM
Sägewerk & Holzhandlung GmbH

Aus Verbundenheit zum Holz - Sägen aus Tradition

AB SOFORT BEI UNS ERHÄLTlich!
HOLZBRIKETTS

- 100% reines Naturprodukt, frei von Rinde, Altholzanteilen, Zusatzstoffen und Bindemitteln
- hohe Qualität

Bahnstraße 68
92690 Pressath
Web: www.holz-wolfram.de

Tel.: 0 96 44 / 82 22
Fax: 0 96 44 / 17 76
Mail: info@holz-wolfram.de



Computer Service

Hilfe und Reparaturen rund um
PC, Notebook und Telefon

Beratung ↔ Verkauf ↔ Ausführung

10 Jahre

Martin Schrüfer
Bachgasse 17
91275 Auerbach/Opf.
info@computerservice-ms.de
www.computerservice-ms.de
Tel.: 09643 - 20 52 613

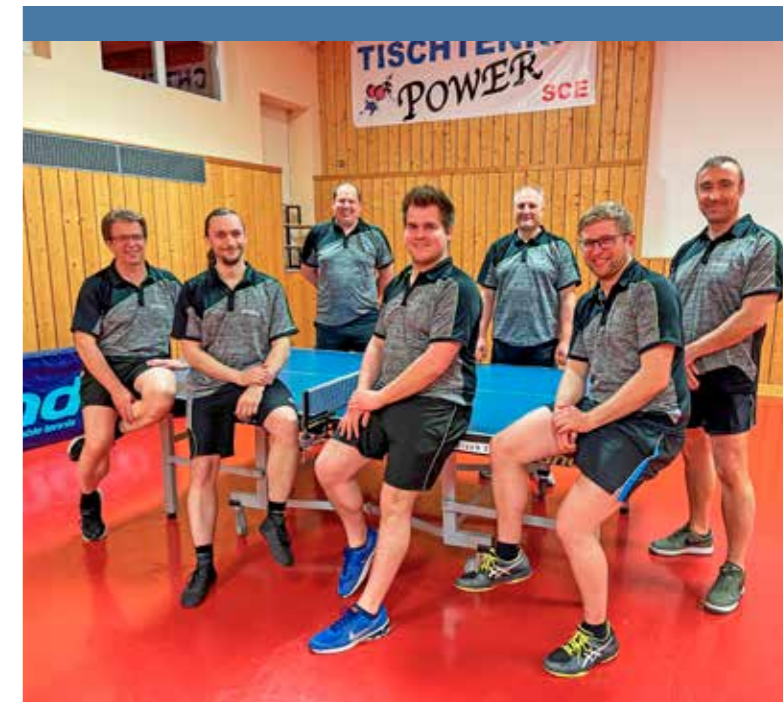


Souveräner Meister

Zweite Tischtennis-Herrenmannschaft steigt in Bezirksliga auf

Quelle: Richard Schöffler

Ein Glanzlicht in der Tischtennisabteilung des SC Eschenbach setzte die zweite Herrenmannschaft: Die Spieler um Mannschaftsführer Christian Schley eroberten sich in der Bezirksklasse A Gruppe 2 Mitte (Oberpfalz-Nord) klar den ersten Tabellenplatz und die damit verbundene Meisterschaft. Coronabedingt wurde die Saison in einer Einfachrunde zu Ende gespielt. Ungeschlagen und mit 19:1 Punkten lag man deutlich vor dem SV Altstadt/WN II und TSV Erbendorf mit jeweils 16:4 Punkten. Das einzige Unentschieden resultierte aus der Begegnung gegen den TSV Pressath. Wesentlicher Garant für diese homogene Mannschaftsleistung war, dass man fast ausnahmslos zu den Begegnungen mit dem gleichen Kader antreten konnte. Und wurde wirklich mal kurzfristig Ersatz benötigt, trugen auch hier die eingesetzten Kameraden zum Erfolg bei. Nicht zu vergessen ist der gezeigte Trainingseifer der Mannschaft, der in der coronabedingt schwierigen Zeit nicht für jedermann selbstverständlich war. Jetzt bleibt abzuwarten, mit welchen Mannschaften man sich nach dem Aufstieg in der Bezirksliga Gruppe 1 Mitte/Nord messen muss.



Unser Bild zeigt die Meistermannschaft v.l.n.r.: Wolfgang Traßl, Philipp Bayer, Christian Schley, Rafael Bernhardt, Erhard Neumüller, Dominik Schreml und Jürgen Frischholz.



FROHNHÖFER MALERMEISTER

- › Ausführung aller Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- › Bodenbelagsarbeiten
- › Dekorative Wandgestaltung
- › Innenputzarbeiten
- › Fassadenanstrich
- › Fassadensanierung
- › Wärmedämmverbundsysteme
- › Industriebodenbeschichtung
- › Eigener Gerüstbau

Montag, Dienstag, und Donnerstag:
8.30-12.15 und 14.00-17.00 Uhr

Freitag:
8.30-12.15 und 14.00-16.00 Uhr

Mittwoch und Samstag: Ruhetag

Frohnhöfer Malermeister GmbH & Co. KG.
Stegenthumbacher Str. 7
92676 Eschenbach

☎ 09645 270
✉ info@frohnhofer-maler.de
www.frohnhofer-maler.de

FACHGESCHÄFT FÜR FARBEN, TAPETEN UND BODENBELÄGE.

- IMMOBILIEN & SERVICE
- HAUSVERWALTUNG
- HAUSMEISTERSERVICE
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- GRÜNANLAGENPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WINTERDIENST

WIR MACHEN DAS.

INH. ERICH ZEHRER
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31

GOSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE
ZEHRER-ESCHENBACH.DE



Ihren neuen
LIEBLINGSPLATZ
FINDEN SIE BEI UNS

S EINRICHTUNGSHAUS
STAUBER

Industriestr. 11 · 92676 Eschenbach i. d. OPf. · Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Militärmusikfest in Düsseldorf

Kreisverband der Krieger- und Soldatenkameradschaften lädt zu einer 3-Tages-Fahrt

Quelle: Peter Lehr

Düsseldorf ist die Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen und mit rund 622.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Bundeslandes. Die Rheinmetropole gehört zu den fünf wichtigsten, international stark verflochtenen Wirtschaftszentren Deutschlands. Überregionale Bekanntheit genießt die Großstadt durch sein Einkaufsboulevard, die Königsallee, durch seine Altstadt und den Düsseldorfer Karneval. In einem der zahlreichen Veranstaltungsorte, dem ISS Dome, wird am 24. September 2022 zum vierten Mal das Militärmusikfest der Bundeswehr stattfinden, ein Schmankerl für alle Liebhaber internationaler Militärmusik. Militärorchester aus sieben Nationen – insgesamt mehr als 800 Mitwirkende gestalten ein Showprogramm mit außergewöhnlichen musikalischen Höhepunkten, Artistik und Humor für die ganze Familie.

Im Einzelnen stellt sich das Programm vom Freitag, den 23.09. bis Sonntag den 25.09. wie folgt dar:

Abfahrt am Freitag um 8 Uhr am Sportheim des SC Eschenbach; auf der Hinreise Brotzeit mit Würstl, Spitzl, Kaffee und Kuchen. Eintreffen im 4-Sterne-Hotel „NH Düsseldorf City“ um 15.30 Uhr. Um 18.30 Uhr Abendessen im Hotel. Um die Stadt am gleichen Tag noch erkunden zu können, kann auf die U-Bahn zurückgegriffen werden, deren Haltestelle in unmittelbarer Nähe zum Hotel liegt.

Der Samstag beginnt nach einem reichhaltigen Frühstück um 11 Uhr mit einer 2-stündigen Stadtrundfahrt. Der restliche Tag ist zur freien Verfügung. Um 18 Uhr Bustransfer zum ISS-Dome Düsseldorf, wo um 19.30 Uhr das Militärmusikfest stattfinden wird. Anschließend Rückfahrt zum Hotel. Es stehen drei Karten PK 1 (53 Euro), 15 Karten PK 2 (41 Euro), 1 Karte PK 3 (35 Euro) und 15 Karten PK 4 (26 Euro) zur Verfügung. Im abschließend genannten Reisepreis sind die Karten nicht enthalten.

Am Sonntag erfolgt nach dem Frühstück um 11 Uhr die Rückfahrt nach Eschenbach. Rückkehr um 21 Uhr.

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten: Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus mit 50



INTERNATIONALES MILITÄR TATTOO
MUSIKFEST DER BUNDESWEHR
PRÄSENTIERT VON JOHANNES B. KERNER

24. Sept. 2022
Düsseldorf
ISS BANK DOME

Mehr als **800** Mitwirkende aus **7** Nationen

MIT DEN **BLÄCK FÖÖSS**

POWERED BY STREIKKRÄFTEAMT
westticket.de

Schlafsesseln und WC; Brotzeit und Kaffee/ Kuchen auf der Hinfahrt, Getränke im Bus auf der Hin- und Rückfahrt, Abendessen im Hotel am Freitag, Stadtrundfahrt, 2 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-NH-Hotel „Düsseldorf City“. Das Hotel verfügt über ein Restaurant mit Bar und SkyTV, Wellnessbereich mit Fitnessgeräten sowie Sauna und ist nicht weit entfernt von der Königsallee und dem Bahnhof.

Der Reisepreis bei Übernachtung im Doppelzimmer beträgt bei 40 zahlenden Reisegästen pro Person 245 Euro, der Einzelzimmerzuschlag beläuft sich auf 45 Euro. Ab einer Teilnehmerzahl von 45 Personen ermäßigt sich der Reisepreis um 10 Euro. Die Fahrt wird erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen durchgeführt.

Die Anmeldung erfolgt durch telefonische Reservierung bei Peter Lehr unter der Telefonnummer 09645-8356. Die Einzahlung des Reisepreises wird nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl gesondert bekanntgegeben.

Frühlingstreff beim VdK

Verdoppelung der Mitgliederzahl auf 317

Quelle: Walther Hermann

Geselliges Miteinander und die Ehrung langjähriger Mitglieder prägten den „Frühlingstreff“ des VdK unter Leitung des Vorsitzenden Klaus Lehl.

Bürgermeister Marcus Gradl dankte dem VdK für dessen Arbeit zum Wohle einer breiten Bevölkerungsschicht und rief aus aktueller Erfahrung dazu auf, Notfallmappe, Patientenverfügung und kostenlose Erstberatung beim Notar zu nutzen. Das Stadtoberhaupt motivierte dazu, Ideen für den Bürgerhaushalt einzubringen. Und Stadtverbandsvorsitzender Dieter Kies betonte: „Es ist wichtig, das Engagement und das Ehrenamt in den Vereinen in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.“

Die Situation der Flüchtlinge aus der Ukraine verglich Josef Rewitzer mit der Nachkriegszeit in Deutschland und ging auf die aktuellen Bedürfnisse ein. Im VdK sah der Kreisvorsitzende einen Mahner und Warner, der unter der Präsidentschaft von Verena Bentele einen enormen Aufschwung erfahren habe. Josef Rewitzer beklagte die zunehmende Armut, welche die Psyche der Betroffenen vergiftete. Vereine und deren Mitglieder verglich der Kreisvorsitzende mit einem Vogel, der ohne Flügel abstürze.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder nahm Klaus Lehl mit den Ehrengästen vor. Sekt, Urkunden und Treue-



Kreisvorsitzender Josef Rewitzer, stellvertretende Ortsvorsitzende Gerda Rupprecht, Bürgermeister Marcus Gradl, Stadtverbandsvorsitzender Dieter Kies und Ortsvorsitzender Klaus Lehl (oben von links) dankten (von links) Monika Dietl, Anna Hammer, Annegret Franz, Josef Schöcklmann, Marga Scherm, Irmgard Morgner und Peter Dieltl für langjährige Treue zum VdK.

zeichen in Silber erhielten Anna Hammer (10 Jahre), Monika und Peter Dieltl sowie Annegret Franz (15 Jahre). Mit Treuezeichen in Gold (20 Jahre) wurden Irmgard Morgner und Marga Scherm geehrt. Das Wirken Josef Schöcklmanns, der sich seit 20 Jahren Verdienste als VdK-Ansprechpartner für den Bereich Oberbibrach/Vorbach erworben hat, wurde mit der Ehrennadel in Silber gewürdigt.

Klaus Lehl, welcher in der Verdoppelung der Mitgliederzahl in den vergangenen 15 Jahren auf 317 ein Zeichen des hohen Stellenwerts des VdK sah, verwies auf die örtlichen Sprechstage, die monatlich nun an jedem ersten Dienstag von 13 bis 14 Uhr neben dem Einwohnermeldeamt (Karlsplatz 3) stattfinden; zudem machte der Vorsitzende auf die regelmäßigen Beratungs- und Informationsstunden des Bezirks beim Landratsamt (Terminkoordination unter Telefon 0941/9100-2152) aufmerksam.

Fröhliches Fischessen

Seniorenclub genießt Holzmühlspezialitäten

Quelle: Walther Hermann

Sichtliche Freude herrschte in der Gaststätte Holzmühle: Nach Monaten verordneter Enthaltsamkeit war sie das Ziel des Seniorenclubs. Maria Förster hatte zu einem Fischessen geladen. Die Clubleiterin blickte in frohe Gesichter als sie in ihren Willkommensworten von Entzugserscheinungen sprach, von denen ihr seit geraumer Zeit berichtet worden war.

Den Eschenbacher Senioren fehlte der regelmäßige unterhaltsame Nachmittag in geselliger Runde. Im gemeinsamen Fischessen mit den bekannten und begehrten Holzmühlspezialitäten sah die Leiterin eine jahrzehntelange Tradition mit hohem Stellenwert und von hoher Zugkraft.



*Endlich wieder Geselligkeit!
Endlich wieder Begegnungen!*

SPENGLEREI
MICHAEL TRASSL
Sanitär • Heizung • Solar • Blechbedachung

☎ 09645/1608
92676 Speinshart
Am Klosterkeller 3

50,00 €
für Ihre Empfehlung

Kunden empfehlen Kunden.

Für jeden Neukunden, der aufgrund Ihrer Empfehlung ein Girokonto eröffnet, bedanken wir uns bei Ihnen mit einer Prämiegutschrift in Höhe von **50,00 €**.

Verenigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

Renner TAXI

Komm in unser Team!

TAXIFAHRER/ -IN (M/W/D)
auf geringfügiger Basis

Arbeitszeit:
Freitag, Samstag, Sonntag:
tagsüber und/oder nachts

Mehr Infos

☎ **09645/1800**

Taxi Renner GbR
Adalbert-Stifter-Str. 12
92676 Eschenbach
E-Mail: info@taxirenner.de

www.taxirenner.de



ZIMMERER-, DACH- UND SPENGLERARBEITEN

Inhaber: Reinhard Gebhardt
Tachauer Straße 4
92676 Eschenbach i.d.OPf

Telefon: 09645 / 520
E-Mail: info@zimmereigebhardt.de



Wir sind ausgezeichnet:



Die Zimmerei Gebhardt steht für höchste Flexibilität. Schnell, unkompliziert und lösungsorientiert reagieren wir auf unvorhersehbare Herausforderungen, kompromisslos in Sachen Qualität. Dies gilt für privaten Hausbau und Gewerbebau gleichermaßen.

- Dachstühle und Holzbauten
- Massivholz- und Holzständerbauweise
- Anbauten und Aufstockungen
- Überdachungen und Carports
- Fassaden- und Trockenbau
- Altbausanierung
- Dacheindeckungen und -abdichtung
- Wohndachfenster



Gerne mit oder ohne Termin. Terminvergabe unter Tel. **0800 8888 090** oder über diesen QR-Code.

TÜV SÜD – IMMER FÜR SIE DA!



Unsere gesetzlichen Leistungen für Sie:

- Hauptuntersuchung (inkl. AU)
- Einzel- und Änderungsabnahmen
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)
- Sicherheitsprüfung

TÜV SÜD Service-Center Eschenbach
Kirchenthumbacher Straße 34a
92676 Eschenbach
Tel. 09645 3539746

Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 16:30 Uhr (Nov. – Feb.)
Jeden 1. Samstag im Monat 8:00 – 12:00 Uhr



Bühnensommer im Theaterdreieck

Drei Theatergruppen gleichzeitig auf der Bühne

Quelle: Theaterverein Eschenbach

Der Theaterverein Eschenbach i.d. OPf. hat zusammen mit den Theatergruppen Grafenwöhr und Kirchenthumbach während der Coronaauszeit ein neues Theaterschmankerl erarbeitet. „Bühnensommer im Theaterdreieck“, eine neue Art der kulturellen Unterhaltung, heißt die Überschrift der im Juli stattfindenden Veranstaltungen. Zum ersten Mal in der Geschichte der drei Vereine wird gemeinsame Bühnengeschichte geschrieben.

Die drei Theatergruppen spielen ein Stationentheater an drei genannten Spielstätten Eschenbachs. Die Zuschauer bleiben vor Ort und werden nacheinander von allen drei Ensembles unterhalten. Diese zeigen jeweils ein etwa halbstündiges, kurzweiliges Programm mit Sketchen oder Einaktern aus mehreren Jahrzehnten. Danach ist immer eine kurze Pause, in der Getränke und kleine Köstlichkeiten erworben werden können. So erlebt der Zuschauer ein abendfüllendes Kulturprogramm. In Eschenbach finden die Aufführungen des Bühnensommers am Samstag, den 23. Juli 2022 um 19.00 Uhr statt. Die Gäste können sich zwischen den drei Freilichtspielstätten altes Vermessungsamt, Markus-Gottwalt-Schule und Kulturhof Taubenschuster entscheiden. Bei ungünstiger Witterung wird auf Innenräume ausgewichen.

Der Termin für Grafenwöhr ist am Freitag, den 22. Juli 2022 und der für Kirchenthumbach am Samstag, den 30. Juli 2022. Der Vorverkauf für diesen unterhaltsamen Abend beginnt am 04. Juli 2022 bei Schreibwaren Wamser, wo zum Preis von 7 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder und Jugendliche

Bühnensommer im Theaterdreieck

Grafenwöhr
Freitag, 22. Juli 2022 - 19 Uhr

Garten Fam. Müller, Wolf-Dietrich-Mayr-Str. 18 | Innenhof Militärmuseum | Naturbühne Schönberg

Eschenbach
Samstag, 23. Juli 2022 - 19 Uhr

Taubenschuster | altes Vermessungsamt | Markus-Gottwalt-Schule

Kirchenthumbach
Samstag, 30. Juli 2022 - 19 Uhr

Gagghof | Nußsteinhaus | Biemichl

Stationentheater
Was ist denn das?

Vorverkauf ab **04. Juli 2022**

präsentiert von:
Theaterverein Eschenbach i.d. OPf. | Theatergruppe Grafenwöhr e.V. | Theatergruppe Kirchenthumbach e.V.

5 EURO für Kinder bis 14 Jahren | **7 EURO** für Erwachsene

Wasserschaden, wir sind gerne für Sie da!



GEBÄUDE-DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun

- Trocknung • Leckortung • Legionellenprüfung
- Blower Door Test - zertifizierte Luftdichtheitsprüfung für Gebäude
- Beheizen von Rohbauten bis Eventzelten



Gebäudediagnostik Braun GmbH & Co. KG
Danziger Straße 4 • 95469 Speichersdorf
Telefon: 09275 972 753 0

info@gebaeude-braun.de
www.gebaeude-braun.de
Telefax: 09275 972 753 789

bis 14 Jahre Karten erworben werden können. Diese Veranstaltung findet unter den am Veranstaltungstag gegebenenfalls gültigen Corona-Bedingungen statt. Der Theaterverein Eschenbach freut sich mit seinen Nachbarvereinen auf Ihren zahlreichen Besuch!

Genauere Infos finden Sie unter
www.theaterverein-eschenbach.de
www.theatergruppe-grafenwoehr.de
www.theatergruppe-kirchenthumbach.de
oder in den aufliegenden Handzetteln.

Großes Karate Kino

Kobudo-Sportler beweisen Hilfsbereitschaft

Quelle: Jürgen Masching

Großes Karate Kino in der Stadt: Das internationale Gasshuku Jahrestreffen mit 20 Sportlern aus der Oberpfalz, Sachsen und Österreich fand in Eschenbach statt. Ausrichter, der Karate Dojo Eschenbach um Christian Brüchner, konnte dazu hohen Besuch begrüßen: Franko Sanguinetti Sensei ist der wohl bekannteste Vertreter des Kobudo Stils und reiste zum dritten Mal an, um diesen Lehrgang zu leiten.



Sportler aus der Oberpfalz, Sachsen und Österreich legten in Eschenbach ihre Gürtelprüfungen im Kobudo, einer asiatischen Kampfkunst, erfolgreich ab.

Kobudo ist eine asiatische Kampfkunst mit verschiedenen „Waffen“. Dabei handelte es sich ursprünglich um einfache Bauerngeräte. Die Bauern nutzten sie zur Selbstverteidigung, da es ihnen untersagt war, echte Waffen zu führen. Der bekannteste Kobudo-Stil ist das Matayoshi Kobudo, den auch Sanguinetti lehrt.

Die „Waffen“ sind ein Langstock, Sai (Gabel) und Tonfa, der dem Schlagstock der Polizei ähnelt. In Eschenbach nun hielt der Meister verschiedene Übungseinheiten ab: Kindertraining, Kobudo, Grundtechniken, Partnertraining und einiges mehr stand auf dem dreitägigen Trainingsprogramm.

Zur Eröffnung des Lehrgangs gab es etwas Besonderes. Als Franco Sanguinetti Sensei erfuhr, dass die Turnhalle in Eschenbach mit der Belegung von Flüchtlingen gesperrt ist, entschloss sich dieser spontan, innerhalb seiner Gemeinschaft, aber auch bei den befreundeten Dojos für Spenden zu werben. Diese Spenden wurden nun an den Leiter des Asylkreises in Eschenbach, Fritz Betzl, übergeben. 2. Bürgermeister Karl Lorenz und SC Eschenbach Verantwortlicher Michael Brüchner dankten der Gemeinschaft für die Spende von 3.200 Euro. „Eine wahrhaft große Geste der Solidarität und des Mitgefühls für die Flüchtlinge aus Osteuropa.“

Fortsetzung auf Seite 49

Fortsetzung von Seite 48



Inhaberin: Michaela Wiedl

Lifestyle - Wellness - Bodystyling

Beauty Box

Mo- Fr.: 8.30 Uhr - 13.30 Uhr und nach Vereinbarung
www.beautybox-eschenbach.de

Öffnungszeiten:
Mo- Fr.: 8.30 Uhr - 13.30 Uhr und nach Vereinbarung
www.beautybox-eschenbach.de

by RISO Permanent Make up
by REVIDERM Micro-Needling
by REVIDERM Mikrodermabrasion
by REVIDERM Ultraschall (10 MHz 3 MHz 1 MHz)
by REVIDERM Fruchtsäure PCA 28%
Slimyonik Bodystyler
Make up & Kosmetik
Maniküre
Pediküre

Tel.: 09645 / 76 99 116
Edmund-Langhans-Str. 9 - 92676 Eschenbach

Die Gürtelprüfungen legten erfolgreich ab:

- 8. Kyu (Weißgurt mit einem schwarzen Streifen): Luca Matteo Franco, Manfred Plößner, Robert Winter.
- 6. Kyu (Gelbgurt mit einem schwarzen Streifen): Natalia Franco.
- 3. Kyu (Braungurt): Ingrid Fahrnbauer, Donato Franco, Michael Hahn, Fred Selleng, Anna Tschirschnitz, Barbara Tschirschnitz.
- 2. Kyu (Braungurt mit einem schwarzen Streifen): Ewald Plößner.
- 3. Dan (3. schwarzer Gürtel): Christian Brüchner.
- 3. Kyu Braungurt: Norbert Glaßl.
- 1.1. Dan (1. schwarzer Gürtel): Manuel Schüpany.

Bei den sogenannten Kyu Graden handelt es sich um die Schülergrade, welche von 8 bis 1 gezählt werden. Der 8. ist somit der niedrigste Farbgurt (Anfänger) und der 1. Kyu ist der höchste (Fortgeschrittene).

Bei den Dan Graden oder Meistergraden verhält es sich umgekehrt. Diese werden von 1 nach oben gezählt. Einen farblichen Unterschied zwischen den einzelnen schwarzen Gürteln existiert nicht.



Bürgermeister Karl Lorenz und Fritz Betzl, Leiter des Asylkreises, bedankten sich bei Franco Sanguinetti für die spontane Spendenaktion.



Sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge verlieh der Lehrgangsleiter Franco Sanguinetti neue Auszeichnungen.



DUNZER

BAUUNTERNEHMEN · BAUSTOFFE



DUNZER BAU GmbH

Speinsharter Straße 6 · 92676 Eschenbach i.d.OPf.
Telefon 09645 346 · E-Mail: dunzer-bau@t-online.de

Eschenbach, da geht wieder was!

Vollversammlung des Stadtverbandes

...IN DER OBERPFALZ DAHEIM



Als in der dritten Generation familiengeführtes Unternehmen sind wir stolz darauf, in der Region fest verwurzelt und komplett unabhängig zu sein. In einer flachen Hierarchie leben wir unternehmerische Tradition, pflegen einen wertschätzenden Umgang mit unseren Mitarbeitenden, Kunden sowie Partnern und geben all unsere Expertise sowie jahrzehntelange Erfahrung von Generation zu Generation weiter.

Den wichtigsten Beitrag zum Erfolg leisten jedoch unsere engagierten und qualifizierten Mitarbeitenden. Als bedeutender Arbeitgeber der Nordoberpfalz möchten wir die Karrieremöglichkeiten in der Region stärken, indem wir eng mit den regionalen Schulen und Universitäten zusammenarbeiten und Berufserfahrenen, Absolventen, Auszubildenden und Schülern diverse Einstiegsmöglichkeiten anbieten.

Als ein Unternehmen der Schug Group, zu der u.a. ISA Industrieelektronik GmbH, Lingl Anlagenbau GmbH sowie TRAFÖ Lagersysteme GmbH & Co. KG angehören, wird Lippert strategisch verstärkt.

Alle Unternehmen der Gruppe ergänzen sich in hervorragender Weise und ermöglichen mit ca. 1.000 Beschäftigten gruppenweit, auf Veränderungen im Markt besser zu reagieren und auf Kundenanforderungen optimal eingehen zu können.

...UND GLOBAL VERTRETEN!



Quelle: Walther Hermann

Im Hotel Rußweiher waren die Führungskräfte der örtlichen Vereine versammelt, um nach Berichten der Vorstandschaft Informationen über fünf Tage festliches und kulturelles Geschehen zu erhalten.

Kulturbeauftragter Michael König sprach begeistert über das viertägige „Oh-Weiher“-Open-Air-Festival am Rußweiher (7. bis 10. Juli), bei dem für alle Altersgruppen wieder etwas geboten werde. Der Kulturbeauftragte kündigte „bekannte und berühmte Mitwirkende“ an und versprach ein „noch besseres und größeres Fest“ als im Vorjahr. Bürgermeister Marcus Gradl stellte den Mehrwegbecher vor, der an diesem Fest verwendet werde.

Drei Wochen später, am 31. Juli, laden Stadt und Stadtverband zum Bürgerfest auf den Karlsplatz. Der Veranstaltung geht um 10 Uhr ein Gottesdienst voraus. Zum Rahmenprogramm zählte Stadtverbandsvorsitzender Dieter Kies Bogenschießen, Beiträge der Musikschule und einer Kindertanzgruppe sowie den Tag der offenen Tür der Volkshochschule. „Stadtkapelle und Bigband halten die Stadt im Rhythmus“, versicherte Dieter Kies. Anbieter von Speisen und Getränken rief der Stadtverbandsvorsitzende dazu auf, nur das anzubieten, das gemeldet wurde, beim Einkauf die örtlichen Geschäfte zu bevorzugen und mit dem Standabbau nicht während der Festlichkeit (Ende 23 Uhr) zu beginnen.

Eine rege Aussprache entwickelte sich mit Blick auf die Veranstaltungen 2023: SCE-Vorstand Thomas Mikolei sah in der dichten Veranstaltungsfolge von Faschingszug, Bauernmarkt, Oh-Weiher-Festival, Bürgerfest und 100-Jahr-Feier SCE eine Häufigkeit, die zur Zurückhaltung der Bevölkerung führen könne. Als einen Gewinn für die Stadt bezeichnete dagegen Bürgermeister Marcus Gradl die Festlichkeiten und wertete das Oh-Weiher-Festival als kulturelle Veranstaltung mit großer Anziehungskraft. Informationen zur Verwendungsmöglichkeit des angeschafften Geschirrmobils, das für Veranstaltungen von bis zu 300 Besuchern eingesetzt werden kann, gab Michael König. Ein Zuständigkeitswechsel im Rathaus brachte



Miriam Götzl tritt die Nachfolge von Emily Popp als Schriftführerin an. Stadtverbandsvorsitzender Dieter Kies gratuliert herzlich.

eine Änderung für das Amt der Schriftführerin des Stadtverbandes mit sich. Dieter Kies stellte Miriam Götzl als Nachfolgerin von Emily Popp vor.

Bereits zu Beginn der Vollversammlung freute sich Dieter Kies über das schöne Gefühl einer Präsenzveranstaltung und darüber, endlich wieder viele bekannte Gesichter zu sehen. „Es kommt die Sommerzeit, machen wir was draus!“ Corona bedingt fiel sein Jahresbericht kurz aus: Volkstrauertag, Halloween, Maibaumfest, Stadtmeisterschaft im Kegeln und Ausgabe der Stadtverbandsnachrichten. Korbinian Dunzer bescheinigte Schatzmeisterin Rosi Wohlrab eine „hervorragende Kassenführung“.

Anhand von Beispielen beklagte Dieter Kies die deutlich eingeschränkte Berichterstattung über das örtliche Vereinsgeschehen in der Tageszeitung. Der Vorsitzende sieht darin einen Nachteil für das gesellschaftliche Leben der Stadt.

Gasthaus Schmid

TREMMERSDORF



Urlaub vom 11.08 bis einschließlich 01.09.2022

HAUSKIRCHWEIH
vom 27.09.2022 bis einschließlich 03.10.2022
Programm wie jedes Jahr!

Wir bitten um telefonische Platzreservierung!
Gerne auch alle Speisen zum Mitnehmen!

Kirchenthumbacher Straße 2
92676 TREMMERSDORF

Tel.: 0 96 45 / 82 16
Fax: 0 96 45 / 91 45 28
Mobil: 01 71 / 8 07 99 69

- Warme, gutbürgerliche Küche von 11 - 14 Uhr und 17 - 20 Uhr
- Brotzeiten
- **Alle Speisen auch zum Mitnehmen**
- Familien- und Betriebsfeiern
- Busse
- Geburtstage
- Donnerstag Ruhetag, an Feiertagen geöffnet
- Jeden Sonn- und Feiertag ab 17 Uhr hausgemachte Pizza

Partyservice

- Verschiedene Gerichte
- Preis auf Anfrage

Getränkemarkt

- Biere und alkoholfreie Getränke - Spirituosen

Propangas-Vertrieb

- 5-, 11- und 33-kg-Flaschen sowie Edalgase

Verkauf von Autobatterien

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden – immer fair und kompetent.

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT in der Kasko-Versicherung
 - ✓ Top-Schadenservice in rund 1.600 Partnerwerkstätten
 - ✓ Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro Monika Betz

Versicherungsfachfrau
Tel. 09645 6015275
monika.betz@HUKvm.de
Marienplatz 40
92676 Eschenbach
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/monika.betz

Vertrauensfrau Claudia Gretsch

Tel. 09682 9153450
claudia.gretsch@HUKvm.de
Schulrangen 2
92703 Krummennaab
Thumssenreuth
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/claudia.gretsch



Jetzt Mitglied werden und profitieren.



Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied werden Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet.

Das bedeutet, dass Sie den Geschäftskurs demokratisch mitbestimmen, Einblick in unsere Unternehmenszahlen erhalten und am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt werden.

Das ist unser genossenschaftliches Prinzip, und genau das macht uns stark.



Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

vr-nopf.de



Auf geht's: Rama dama!

Natur von Unrat befreit

Quelle: Walther Hermann

Seit 36 Jahren führt die Waldjugend die „Rama-dama-Aktion“ durch. Für 2022 hatten sich zu den Waldläufern jeweils elf Mitglieder der Eschenbacher Wasserwachtjugend und Firmlinge der Pfarrei gesellt. Ihr Einsatzgebiet lag vor allem in den Bereichen Galgen, Eschenbach-Graben, Leiseneck-Graben, alte Mülldeponie, Netzaberg, Radweg Schmierhütte und Rußweiher. Wegen nächtlichem Schneefall war die Aktion erstmals nur in den Nachmittagsstunden möglich.

Am ergiebigsten war für die Sammler der Bereich Netzaberg, wo die Natur unter anderem durch Kotflügel, Sessel, Teppich, altes Fahrrad, Computertstuhl und sonstigem Sperrmüll verunreinigt war. Im Vorfeld der Aktion hatte Revierleiter Martin Gottsche bereits mit zwei Klassen der Wirtschaftsschule vom Rußweiher bis zur Höhe Breitenlohe neun Säcke an Müll eingesammelt. Den dort eingesammelten Abfall kommentierte Horstleiter Walter Seltmann: „Es wird eine Änderung der Esskultur hin zu einer To-Go-Kultur erkennbar.“ Nach der Rückkehr der Jugendlichen zum Heim der Waldjugend dankte



Im Einsatz für die saubere Sache: Die Kids der Wasserwachtjugend und Firmlinge der Pfarrei.

ihnen Bürgermeister Marcus Gradl mit einem Imbiss für ihren Dienst an der heimischen Umwelt.

Eschenbacher Stadtverbands-Mitteilungen

herausgegeben vom Stadtverband Eschenbach

Vertreten durch Dieter Kies, Vorsitzender des Stadtverband Eschenbach i.d.OPf. Friedhofweg 9, 92676 Eschenbach i.d.OPf. Telefon 096 45/83 43, E-Mail: dieter.kies@arcor.de Vereinsmitteilungen und sonstige Beiträge bitte an diese Adresse.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

IHRE PERSÖNLICHE WUNSCH-VERSICHERUNG

So individuell wie Sie selbst: Sicherheit für Auto, Motorrad, Oldtimer und Wohnmobil. Schauen Sie jetzt bei mir vorbei, ich berate Sie gerne.



Petra Gottsche

Allianz Generalvertretung
Karlsplatz 21
92676 Eschenbach
petra.gottsche@allianz.de
www.allianz-gottsche.de
Telefon 0 96 45.2 49





154.914 Moped-Kilometer

Sattelwechsel: „Pilots“ verjüngen Vorstandschaft

Quelle: Walther Hermann

Neben Rückblicken prägten Neuwahlen die Jahreshauptversammlung der Motorradfreunde „Pilots“. Dem Wahlausschuss mit den Stadträten Michael König und Reinhard Wiesent sowie Stadtverbandsvorsitzenden Dieter Kies lag ein Wahlvorschlag vor, der in allen Positionen einmütige Zustimmung fand: Sebastian Wohlrab übernimmt in Familientradition von seinem Vater Harald das Amt des 1. Vorsitzenden. Gleiches gilt für Maximilian Reichert, der seinem Vater Peter als Schriftführer nachfolgt. Unverändert gehören der Vorstandschaft an: Arthur Heindl (2. Vorsitzender), Thomas Gröger und Benjamin Müller (Schatzmeister), Ute Heindl (Sportwartin), Gerhard Klarner und Alfons Preßler (Revisoren), Nico Störzbach und Michael König (Internet, Presse), Florian Burkhardt und Hans-Peter Schramm (Heimwarte). Zum Kreis der Beiräte gehören Stefan Frösch, Jürgen Märkl, Armin Paulus, Andreas Preßler, Tobias Thumbeck und Harald, Rosi und Theresa Wohlrab. In seinem Dank für „30 Jahre Vertrauen, Zusammenhalt und gemeinsamen Spaß“, betonte Harry: „Ohne euch alle stünde unser Verein nicht so gut da!“ In seinen Anmerkungen zum Nachfolger im Führungsamt hielt es der scheidende Vorsitzende für erstrebenswert, wenn Vereinsangele-

genheiten „nicht am Eszimmertisch“ behandelt würden. Da Sebi den Verein jedoch „von der Wiege her“ kenne, zeigte sich Harald Wohlrab überzeugt, dass sein Sohn ihn gut in die Zukunft führen werde. Mit Blumen dankte Harry seiner Ehefrau Rosi und Tochter Theresa für deren fruchtbare Mitarbeit und zeigte sich den weiteren anwesenden Frauen gegenüber als Rosenkavalier. Auf sein „Amt mit motivierter Mannschaft“ freute sich Sebi, dankte seinem Vater für 30-jährige Vorstandschaft und vollzog mit der Übergabe der Urkunde „Ehrenvorstand“ einen Beschluss der Vorstandschaft. Als „nahezu sehr ruhig und etwas fad“ hatte Harald Wohlrab in seiner Rückschau das Jahr 2021 beurteilt. Der scheidende Vorsitzende begründete dies mit dem Ausfall von Starkbierfest, Osterhasenparty, Maibaumfest und Weihnachtsfeier. Als Erfolg wertete Harry die 2. Maibaumaktion, die ein Spendenergebnis von 3.850 Euro für den Waldkindergarten erzielt hat. Sichtlich begeistert schwärmte Harald Wohlrab von der Pfingstaufahrt „Bergdokortour“ in die Gegend um den Wilden Kaiser, der Urlaubsfahrt mit „wunderschönen Touren und Wanderungen“ in Kärnten und Slowenien, der Querfurt-Fahrt mit Stationen bei Rotkäppchen, der „Chickentour“ über Höhenzüge der Oberpfalz und von der HP-Tour durch „herrliche Landschaften Mittelfrankens“. Den Kassenbericht Thomas Grögers kommentierte Alfons Preßler mit „in Ordnung“.

Nach den Angaben zur Motorradstatistik, unter anderem 23 BMW und je 12 KTM und Yamaha, machte es Arthur Heindl spannend, als dieser die Kilometerwertung bekannt gab. Es legten zurück: Harald Wohlrab 16.095, Arthur Heindl 12.309, Roman Kill 10.568 und Herbert Roder 10.534 Kilometer. Bei den Frauen lagen an der Spitze: Rosi Wohlrab mit 7.945, Ute Heindl mit 7.564, Petra Märkl mit 1.823 und Ines Reichert-Knüpfer mit 1.236 Kilometer. Seine Vorschau auf die Ausfahrten 2022 enthielten auch Informationen zur Urlaubsfahrt in die Toscana. Dieter Kies bescheinigte dem Verein eine enorme Entwicklung mit viel Leidenschaft. Als Stadtverbandsvorsitzender zeigte sich dieser stolz auf deren Öffentlichkeitsveranstaltungen und rief mit der Übergabe eines „Motorrad-Talers“ dazu auf, Idealismus und Traditionen weiterhin hoch zu halten. Als Vertreter der Stadt dankte Reinhard Wiesent für die vielseitigen Aktivitäten, rief dazu auf, Gemeinschaft und Kameradschaft zu pflegen und wünschte eine stets gute Heimkehr.



Dieter Kies, Reinhard Wiesent und Michael König (von rechts) begleiteten den Wechsel in der Vorstandschaft der „Pilots“: von links Sebastian Wohlrab, Arthur Heindl, Peter Reichert, Maximilian Reichert, Benjamin Müller, Thomas Gröger, Ute Heindl und Harald Wohlrab.

Gemeldete Veranstaltungen

Stand Februar 2022

Juni 2022

- | | | | |
|----------|---|----------|---|
| 26.06.22 | Obst- und Gartenbauverein: Tag der offenen Gartentür in Eschenbach | 10.09.22 | Obst- und Gartenbauverein: Tagesausflug zur Kürbismühle Schnell in Neppersreuth und Schifffahrt auf dem Brombachsee |
| 28.06.22 | Obst- und Gartenbauverein: Vortrag über Kräuterinhaltsstoffe und Anwendungen um 19:00 Uhr | 10.09.22 | Kommunier-Verein: Brau- und Verkaufstag, 13:00-16:00 Uhr Obere Schloßgasse 4 |

Juli 2022

- | | | | |
|----------|---|----------|---|
| 03.07.22 | Evangelischen Gemeinden der Kulmregion: Taufferinnerungsgottesdienst am Sonntag, den 3. Juli um 10 Uhr auf der Bühne im Rußweiher | 23.09.22 | Kirwa-Verein Eschenbach: Kirwa 23.09-26.09.2022 |
| 04.07.22 | Stadt Eschenbach: Sprechtag des Seniorenbeauftragten der Stadt Eschenbach i.d.OPf., von 15:00 bis 16:00 Uhr im Nebengebäude des Rathauses, Karlsplatz 3 | 25.09.22 | Stadt Eschenbach: Kirchweihmarkt von 07:00-18:00 Uhr |
| 07.07.22 | Stadt Eschenbach: oh weiher Das Open Air Festival am Russweiher vom 07.-10.07.2022 | 30.09.22 | VHS: Lesung mit Hasnain Kazim "Lange Nacht der Demokratie" |
| 09.07.22 | Kommunier-Verein: Brau- und Verkaufstag, 13:00-16:00 Uhr Obere Schloßgasse 4 | | |
| 14.07.22 | Frohsinn: Tagesausflug nach Würzburg | | |
| 15.07.22 | Deutsche Waldjugend: Hüttenfreizeit im Fichtelgebirge 15.-17.07.2022
Heimatverein: "Du kannst mich gern hom" | | |
| 15.07.22 | Oberpfälzer Liebeserklärungen mit Hubert Tremel und Franz Schuier (Gitarre, Klavier, Gesang), Beim Taubenschuster, Kulturhof Openair, Beginn 20:00 Uhr | 10.10.22 | Stadt Eschenbach: Sprechtag des Seniorenbeauftragten der Stadt Eschenbach i.d.OPf., von 15:00 bis 16:00 Uhr im Nebengebäude des Rathauses, Karlsplatz 3 |
| 16.07.22 | SC Eschenbach 1923 e.V.: Volkstriathlon am Rußweiher | 19.10.22 | Obst- und Gartenbauverein: Vortrag EM-Mikroorganismen für den Darm, Beginn 19:00 Uhr |
| 22.07.22 | Theaterverein Eschenbach i.d.OPf.: Theateraufführung "Bühnensommer im Theaterdreieck in Grafenwöhr" | 27.10.22 | Obst- und Gartenbauverein: Kochen mit dem Kürbis für Kinder von 17.00 bis 19:00 Uhr |
| 23.07.22 | Theaterverein Eschenbach i.d.OPf.: Theateraufführung "Bühnensommer im Theaterdreieck in Eschenbach" | | |
| 24.07.22 | Stadt Eschenbach: Markt von 07:00-18:00 Uhr | | |
| 30.07.22 | Theaterverein Eschenbach i.d.OPf.: Theateraufführung "Bühnensommer im Theaterdreieck in Kirchenthumbach" | 12.11.22 | Kommunier-Verein: Brau- und Verkaufstag, 13:00-16:00 Uhr Obere Schloßgasse 4 |
| 30.07.22 | Deutsche Waldjugend: Bundeslager in Coesfeld 30.07.-06.08.2022 | 24.11.22 | Obst- und Gartenbauverein: Adventskranzbinden in der SCE-Halle von 16:00 bis 18:00 Uhr für Kinder, von 18:00 bis 20:00 Uhr für Erwachsene |
| 31.07.22 | Stadt Eschenbach: Bürgerfest | 27.11.22 | Heimatverein: Adventsmarkt beim Taubenschuster, 13:00 bis 18:00 Uhr |

August 2022

- | | | | |
|----------|---|--|--|
| 01.08.22 | Stadt Eschenbach: Sprechtag des Seniorenbeauftragten der Stadt Eschenbach i.d.OPf., von 15:00 bis 16:00 Uhr im Nebengebäude des Rathauses, Karlsplatz 3 | | |
| 13.08.22 | Kommunier-Verein: Brau- und Verkaufstag, 13:00-16:00 Uhr Obere Schloßgasse 4 | | |

September 2022

- | | | | |
|----------|---|--|--|
| 04.09.22 | SC Eschenbach 1923 e.V.: Jahreshauptversammlung Beginn 17:30 Uhr | | |
| 05.09.22 | Stadt Eschenbach: Sprechtag des Seniorenbeauftragten der Stadt Eschenbach i.d.OPf., von 15:00 bis 16:00 Uhr im Nebengebäude des Rathauses, Karlsplatz 3 | | |
| 10.09.22 | VdK: Herbstversammlung mit Ehrungen, Beginn 14:00 Uhr im "Matth sein Wirtshaus" | | |

Oktober 2022

- | | |
|----------|---|
| 03.10.22 | Obst- und Gartenbauverein: Aktion Kürbis - "Mache ein schönes Foto von deiner Kürbispflanze" |
| 08.10.22 | Kommunier-Verein: Brau- und Verkaufstag, 13:00-16:00 Uhr Obere Schloßgasse 4 |
| 10.10.22 | Stadt Eschenbach: Sprechtag des Seniorenbeauftragten der Stadt Eschenbach i.d.OPf., von 15:00 bis 16:00 Uhr im Nebengebäude des Rathauses, Karlsplatz 3 |
| 19.10.22 | Obst- und Gartenbauverein: Vortrag EM-Mikroorganismen für den Darm, Beginn 19:00 Uhr |
| 27.10.22 | Obst- und Gartenbauverein: Kochen mit dem Kürbis für Kinder von 17.00 bis 19:00 Uhr |

November 2022

- | | |
|----------|---|
| 07.11.22 | Stadt Eschenbach: Sprechtag des Seniorenbeauftragten der Stadt Eschenbach i.d.OPf., von 15:00 bis 16:00 Uhr im Nebengebäude des Rathauses, Karlsplatz 3 |
| 12.11.22 | Kommunier-Verein: Brau- und Verkaufstag, 13:00-16:00 Uhr Obere Schloßgasse 4 |
| 24.11.22 | Obst- und Gartenbauverein: Adventskranzbinden in der SCE-Halle von 16:00 bis 18:00 Uhr für Kinder, von 18:00 bis 20:00 Uhr für Erwachsene |
| 27.11.22 | Heimatverein: Adventsmarkt beim Taubenschuster, 13:00 bis 18:00 Uhr |

Dezember 2022

- | | |
|----------|---|
| 04.12.22 | Frohsinn: Advent und Weihnachtsfeier im Rohrer Saal |
| 05.12.22 | Gemeinschaft St. Georg: Nikolaus - Hausbesuche am 5. und 6.12.2022 |
| 05.12.22 | Stadt Eschenbach: Sprechtag des Seniorenbeauftragten der Stadt Eschenbach i.d.OPf., von 15:00 bis 16:00 Uhr im Nebengebäude des Rathauses, Karlsplatz 3 |
| 10.12.22 | Kommunier-Verein: Brau- und Verkaufstag, 13:00-16:00 Uhr Obere Schloßgasse 4 |
| 11.12.22 | Stadt Eschenbach: Markt von 08:00-18:00 Uhr |

Bitte beachten: Die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen richtet sich jeweils nach den gesetzlichen Regelungen bezüglich der Corona-Pandemie!



KINDERSEITE

DAS IST EURE SEITE! RAN AN DIE STIFTE!

FINDEST DU DIE 6 FEHLER IM UNTEREN BILD?



Professionelle Zahnreinigung – eine Stunde Wellness für Ihre Zähne

„Wellness“ ist vielleicht nicht gerade das, woran Sie bei einem Zahnarztbesuch als Erstes denken. Dabei sind schöne und vor allem gesunde Zähne und Zahnfleisch für unser Wohlbefinden ganz entscheidend. Die Zusammensetzung der Mikroorganismen in unserer Mundhöhle, die sogenannte Mundflora, hat einen enorm wichtigen Einfluss auf unseren Gesundheitszustand. Der Auslöser vieler Allgemeinerkrankungen sind Entzündungsherde im Körper, die durch Bakterien aus der Mundhöhle beeinflusst werden können. Die qualitative Prophylaxe, welche bei uns im Zahnärztheus Kemnath durchgeführt wird, senkt Ihr persönliches Risiko zu erkranken. Die allgemeine und die regelmäßige Vorsorge/Prophylaxe beim Zahnarzt bildet das Fundament bzw. den Grundbaustein für hygienisch saubere Zähne und vermeidet Eingriffe ihres Zahnarztes. Viele Patienten gehen davon aus, dass das regelmäßige Zähneputzen eine ausreichende Prophylaxe darstellt. Zahnbeläge, welche einen bakteriellen Ursprung/Zusammensetzung aufweisen, sind eine der Hauptursache für Erkrankungen wie Parodontitis und Karies. Diese Beläge, die sowohl weich (Biofilm) aber auch hart (Zahnstein) sein können, werden durch die professionelle Zahnreinigung gründlich entfernt, um weitere Erkrankungen vermeiden zu können.

Unser Prophylaxe-Team im Zahnärztheus Kemnath erfüllt 4 wichtige Pfeiler für Ihr gesundes Gebiss:

1. Check-up Zahngesundheit
Ein regelmäßiger Check-up (Kontrolle) ist der beste Schutz für ihre Zähne. Nicht nur der Gesundheitszustand ihrer Zähne wird hier überprüft. Auch Ihr individuelles Risiko, Zahn- und Zahnfleischerkrankungen zu entwickeln, wird im Rahmen des Check-ups durch den Zahnarzt und das Prophylaxe

Team erfasst. Neueste Testmethoden kommen hierbei zum Einsatz und geben eindeutige Hinweise auf die für Sie passende Zahnpflege

2. Die Professionelle Zahnreinigung selbst
Bei der professionellen Zahnreinigung werden, wie schon erwähnt, durch geschultes Fachpersonal mit schonenden Verfahren hartnäckige Zahnbeläge, Zahnstein und Verfärbungen entfernt- und das deutlich effektiver als bei der häuslichen Zahnpflege möglich ist. Darüber hinaus ist der Aspekt der Vorsorge gegenüber anderer Allgemeiner-, aber auch Zahn-Erkrankungen wichtig.

3. Politur und Fluoridierung
Damit ihr Lächeln nach der professionellen Zahnreinigung lange strahlend bleibt, bieten wir Ihnen ein perfektes „Finish“ (den perfekten Abschluss) an. Die Politur verleiht Ihren Zähnen attraktiven Glanz und glättet die Oberfläche so, dass sie den Bakterien für einige Zeit keine Angriffsfläche mehr bieten. Die anschließende „Imprägnierung“ aller Zähne mit Fluorid schützt wirksam gegen Karies und stabilisiert die Zahnhartsubstanz.

4. Aktuelle Zahnpfletipps
Freuen sie sich abschließend auf Tipps und Tricks von Experten für eine noch effektivere Zahnpflege, Informationen über neue Mundhygieneartikel und deren richtige Anwendung sowie Anregungen für eine zahn-gesunde Ernährung. In allen Fragen der Zahngesundheit können Sie sich an unser geschultes Prophylaxe Team in Ihrem Zahnärztheus Kemnath wenden.



Dr. med. dent. Michael Bobos



Zahnärztheus Kemnath MVZ GmbH

Seeleite 4, 95478 Kemnath
Telefon: 09642- 584
Notfallnummer: 015227867648

info@zahnaerztheus-kemnath.org
www.zahnaerztheus-kemnath.org



Große Liebe für Kleintiere

Kleintierzüchter blicken optimistisch in die Zukunft

Quelle: Robert Dotzauer

Die große Tierliebe der Kleintierzüchter wurde ein Mal mehr bei der Jahreshauptversammlung deutlich. Dennoch haben die Mitglieder auch mit Problemen zu kämpfen, wie Vorsitzender Werner Kennel betonte. Insbesondere in den vergangenen Monaten fehlte den Tierschützern der Kontakt mit Gleichgesinnten, Tierschauen mussten abgesagt werden und auch die finanziell lukrativen Taubenmärkte fielen in der Dauerquarantäne aus. Ein Trost wirkte nach: „Den Züchtern blieb in diesen rauen Zeiten eine intensive Betreuung ihrer Schätze.“ Davon war auch in der Zweijahresbilanz des Vorsitzenden die Rede.

Nach einem Totengedenken für sieben verstorbene Mitglieder, fiel der Rückblick spärlich aus. „Das Vereinsleben lag praktisch viele Monate still“, bedauerte Werner Kennel. Als Ersatz für größere Veranstaltungen erinnerte der Vorsitzende an hygienekonforme Monatstreffen und einige wenige Tauben- und Vogelmärkte. „Keine Lokalschauen, keine Meisterschaftsfeier, kein Vereinsleben – einfach nix“, beschrieb der Kleintierzüchter-Chef eine Zeit öffentlicher Lethargie. Dennoch sei im Stillen die Vereinsarbeit mit den Vorgaben der Züchterverbände und mit Onlinebesprechungen wei-

tergelaufen. Die Arbeitseinsätze im und rund um das Züchterheim bezeichnete Werner Kennel als bemerkenswert und Zeichen züchterischer Solidarität.

Dazu zählte der Vorsitzende auch die engagierte Jugendarbeit. Ein Pluspunkt, der sich ebenso im Kurzbericht von Jugendleiterin Celine Plohmann bestätigte. Unter anderem erinnerte die Jugendsprecherin an den Tag der offenen Tür, der in der Pandemie vor allem für Kinder und Jugendliche in der Ferienzeit dankbar angenommen worden sei. Celine Plohmann verwies zudem auf die große Begeisterung der Kids bei Bastelaktionen. Das Wort hatten anschließend die Zuchtwarte und Ausstellungsleiter. Josef Dötterl (Kaninchen) und Wolfgang Dobmeier (Tauben) verwiesen auf Zuchterfolge und Auszeichnungen bei Bundes- und Landesverbandsschauen, schilderten mangels öffentlicher Präsentationen die Arbeit mit ihren gefiederten Freunden und den Rassekaninchen und gratulierten den Züchterfreunden Günther Rieger, Roland Holzmann, Jungzüchterin Bettina Dobmeier, Birgit Plohmann, Bernhard Müller und Josef Lehner zu Auszeichnungen bis hinauf zu Bayerischen Meistertiteln, Landesverbandspreisen und Bundesplaketten. Stadtverbandsvorsitzender Dieter Kies gratulierte mit einem „Geflügeltaler“.

Den Berichten der Spartenleiter folgte eine ausgewogene Bilanz von Schatzmeister Christian Kraus, die Kassenprüfer Holger Kirschsieper bestätigte. Einige Veränderungen besonders im Bereich der engeren Vorstandschaft ergaben sich bei den Neuwahlen. Der Ausblick des alten und neuen Vorsitzenden Werner Kennel orientierte sich an der derzeitigen Flüchtlingswelle. Den Kindern aus der Ukraine die Kleintierzucht näherbringen und für ein bisschen Abwechslung in schweren Zeiten sorgen, mit diesen Anliegen wollen die Züchter mit ihren Tieren in die Notunterkünfte gehen.

Die Ergebnisse der Neuwahl: 1. Vorsitzender Werner Kennel, 2. Vorsitzender Alexander Sporr, Schriftführerin Annegret Kennel (alle wie bisher). Zum neuen Schatzmeister wählten die Mitglieder Martin Schmidt. Neuer Jugendobmann Kaninchen ist Florian Götz. Jugendobfrau Geflügel bleibt Celine Plohmann, für Ziergeflügel Martin Schmidt. Wolfgang Dobmeier bleibt

Fortsetzung auf Seite 59



Zum Teil in neuer Besetzung geht die Führungsmannschaft mit dem alten und neuen Vorsitzenden Werner Kennel in die nächste Wahlperiode.

Große Ehre für Rupert Lindner

Kleintierzuchtverein ernennt Pionier zum Ehrenmitglied

Quelle: Robert Dotzauer

Seit 37 Jahren gehört Rupert Lindner als aktives Mitglied des Kleintierzuchtvereins zu den Stammkräften. Seine Zuneigung gehört vor allem den zwitschernden und singenden Gesellen. Schon vor 30 Jahren organisierte Rupert Lindner mit einigen Mitstreitern die erste Vogelausstellung. Seitdem ist die Schau fester Bestandteil des Vereinslebens. Mit diesem Loblied auf Rupert Lindner ließ Vorsitzender Werner Kennel in der Jahreshauptversammlung aufhorchen. Darüber hinaus erinnerte Werner Kennel an weitere Leistungen des engagierten Züchterfreundes. Lokalschauen, Fahrten zu den legendären Vogelmärkten in Holland und zum Weltvogelpark in Walsrode sowie die Liebe zu den Rassekaninchen, den eher stummen Freunden der Kleintierzucht und unzählige Arbeitsstunden rund um das Züchterheim: Ohne Rupert Lindner wäre der Verein ärmer, so der Vorsitzende. Schlussfolgerung war für den Vereinschef unter dem Beifall der Mitglieder die Ernennung des langjährigen Züchters zum Ehrenmitglied des Vereins. Im Namen des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter verlieh der Vorsitzende zudem Urkunden und goldene Ehrennadeln an die Züchter Anton Fichtl, Birgit Plohmann, Harald Schmidt und Thomas Schwarze.



Eingerahmt von den Züchtern Harald Schmidt, Anton Fichtl, Birgit Plohmann und Thomas Schwarze (von links), die im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit den goldenen Ehrennadeln des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter ausgezeichnet wurden, ernannte der Verein Rupert Lindner (Bildmitte) zum Ehrenmitglied.

elektroZiegler

AEG-Hausgerätekundendienst

Datentechnik - Elektroinstallationen - Marmor-Natursteinheizung

SAT-Anlagen - Hauskommunikation - EIB Gebäudetechnik

Marienplatz 24

Tel. 09645 / 9 11 28

Fax 09645 / 9 11 29

92676 Eschenbach

Fortsetzung von Seite 58

Ausstellungsleiter für Geflügel. Alexander Sporr übernimmt neu die Ausstellungsleitung für Kaninchen. Holger Kirschsieper fungiert wie bisher als Ausstellungsleiter für Ziergeflügel. Zudem bleibt er gemeinsam mit

Jonas Rupprecht und Harald Schmidt Kassenprüfer. Als Zuchtwarte übernehmen die Verantwortung fast unverändert Wolfgang Dobmeier, Jürgen Plohmann, Thomas Schwarze, Josef Dötterl und Katrin Sporr.



Gemeinsames Singen macht glücklich

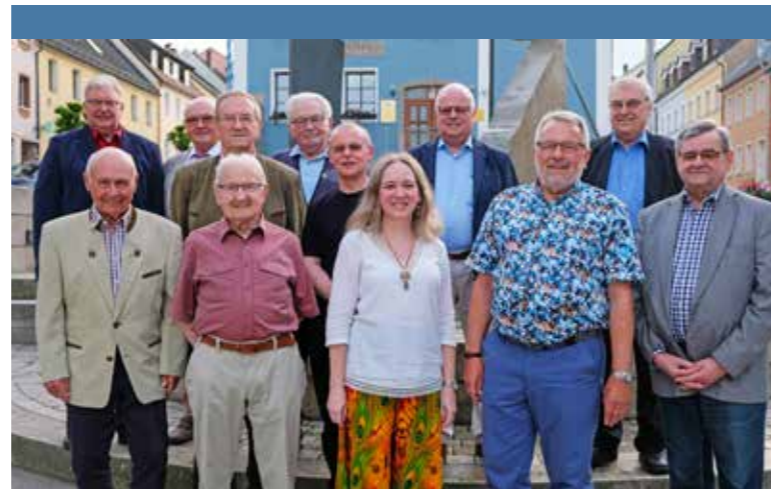
Wahre „Meisterehrungen“ bei der Liedertafel

Quelle: Robert Dotzauer

Die Liedertafel lebt. Es geht ein Aufatmen durch die Reihen der aktiven Sänger und die vielen Anhänger des traditionellen Chorgesangs. Die Sänger treffen sich wieder zu den Proben. Im generalsanierten Gebäude des ehemaligen Vermessungsamtes fanden die Chormitglieder zudem ein neues Domizil. Vorsitzender Karl Ott schritt im Rahmen der Jahreshauptversammlung zu einer wahren „Meisterehrung“: Der 92-jährige Hans Kohl gehört vermutlich auch auf Bundesebene zur seltenen Spezies, die seit nunmehr 70 Jahren dem Chorgesang die Treue hält. Ihm zu Ehren gab es für das Ehrenmitglied der Liedertafel lange Ovationen und Ehrennadeln in Gold des Deutschen Sängerbundes und des Vereins. Karl Ott würdigte bei dieser Gelegenheit auch das über 40 Jahre währende Engagement von Hans Kohl in der Vorstandschaft der Liedertafel.

Selten ist zudem die Anerkennung für 60 Jahre Singen im Männerchor. Zu Ehren kamen dafür die immer noch aktiven Mitglieder Franz Dilling und Werner Schreglmann. Äußeres Zeichen des Dankes war die Verleihung der goldenen Ehrennadel des Fränkischen Sängerbundes und das goldene Vereinsabzeichen. Golden glänzten ferner die Ehrennadeln für Helmut Polatschek, seit 40 Jahren aktives Chormitglied. Seit einigen Jahren „in Pension“, würdigten Karl Ott und Gerhard Huber, Vorsitzender der Sängergruppe Weiden, außerdem die Treue von Richard Höller für 65 Jahre aktive Mitgliedschaft. Anerkennung gab es für die langjährigen passiven Mitglieder Ernst und Michael Bitterer, Erwin Dromann und Christopher Strasser. Arnold Mirwald „beförderte“ der Liedertafel-Vorstand zum Ehrenmitglied. Hochleben ließen die Sänger Dirigentin Rita Michelson. Karl Ott dankte für zehn Jahre umsichtige Chorleitung mit der Vereinsnadel in Silber.

Grußworte sprachen Gerhard Huber für die Sängergruppe Weiden, 3. Bürgermeister Udo Müller, Stadtverbandsvorsitzender Dieter Kies, Ruhestandspfarrer Helmut Süß und Frohsinn-Präsident Erwin Dromann. Sie alle würdigten die „Eschenbacher Sängerknaben“ als beeindruckenden Kulturträger. Unverändert geht die bisherige Vorstandschaft in die nächste Wahlperiode. Im Amt einstimmig bestätigt wurden Vorsitzender



Viele Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft und eine Ernennung zum Ehrenmitglied gab es bei der Liedertafel nachzuholen. Die goldenen Ehrennadeln überreichten Vorsitzender Karl Ott und Gerhard Huber, Vorsitzender der Sängergruppe Weiden.

Karl Ott, sein Stellvertreter Werner Hofmann, Kassier Albert Dunzer und Schriftführer Willi Kallmeier. Die Arbeit des Chronisten bleibt bei Franz Geigenberger. Die Kasse prüfen Franz Dilling und Eugen Neuerer. Der Ausschuss besteht aus den Mitgliedern Georg Bayerl, Franz Dilling, Franz Geigenberger, Gerhard Schäftner, Hermann Schreml, Martin Weidner und Jürgen Weis- sel. Notenwarte bleiben Willi Kallmeier und Hubert Schindler.

Eschenbacher Stadtbote Terminvorschau

Redaktionsschluss
5. September 2022
2. November 2022
27. Februar 2023
5. Juni 2023

Erscheinungstag
24. September 2022
19. November 2022
25. März 2023
24. Juni 2023

Anzeigen und Texte bitte ab sofort an:
stadtbote@bild-punkte.com

Neueröffnung

Fachpraxis für Podologie

medizinische Fußpflege mit Kassenzulassung
Monika Diertl

Im Vitalpark (ehem. Krankenhaus)
Jahnstraße 18
92676 Eschenbach
Tel 0 96 45 - 91 85 89 0

Gut zu Fuß

» Wir suchen dich!



Kreativ?

Motiviert?

Über 70 Jahre
druckerei hutzler GmbH

» Ausbildung zum Mediengestalter (m/w/d)
(Digital und Print - Gestaltung u. Technik)

Zum 01.09.2022

JETZT BEWERBEN!

➔ Im Gewerbepark 21 ▪ 92655 Grafenwöhr
09641 432 ▪ info@druckerei-hutzler.de

www.druckerei-hutzler.de



DER NEUE OPEL ASTRA

DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA.

Design, entwickelt und produziert am Opel Stammsitz verkörpert der neue Astra Ingenieurskunst "Made in Germany". Diese besondere Präzision gibt Ihnen nur das Beste: aufregenden Fahrspaß, stilvolles Auftreten und klassenführende Technologien. Machen Sie sich bereit, denn mit dem neuen Opel Astra beginnt eine neue Ära.

- Adaptives IntelliLux LED® Pixel Matrix Licht*
- Volldigitales Cockpit mit mit 10"-Touchscreen-Farbdisplay und digitalem 10"-Fahrerinfodisplay
- Smarte Fahrer-Assistenzsysteme wie Frontkollisionswarner mit Automatischer Gefahrenbremsung*
- Ergonomische Aktiv-Sitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.)

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Astra Elegance, 1.2 Turbo, 96 kW (130 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

SCHON AB **26.650,- €**

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,7-5,4 l/100 km; Kurzstrecke: 6,9-6,5 l/100 km; Stadtrand: 5,7-5,4 l/100 km; Landstraße: 5,0-4,8 l/100 km; Autobahn: 5,8-5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 129-123 g/km.¹

¹ Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.



Pressather Str. 51 · 92676 Eschenbach
Tel. 09645/724
www.opel-richter-eschenbach.de

Reife Leistung: 15.924 Holz gekegelt

Beste Wertung der „Schullerei“ mit 786 Holz

Quelle: Walther Hermann

Zum Abschlusszeremoniell der 43. Stadtmeisterschaft im Keln hatte der ausrichtende Karten- und Schachverein (KSV) in den Gasthof „Weißes Roß“ geladen. In seinen Willkommensworten erinnerte sich Vorsitzender Harald Drobig an viele gefallene 9er, deren Serie Bürgermeister und Schirmherr Marcus Gradl begonnen hatte, und versicherte: „Es war mir eine Freude, hier zuzuschauen.“ Harald Drobig dankte den Förderern des Wettbewerbs, insbesondere den Stiftern der Wanderpokale: Bürgermeister Marcus Gradl, zweiten Bürgermeister Karl Lorenz und den Stadträten Karolina Forster, Klaus Lehl und Thomas Riedl.

Als Erfolg wertete der Vorsitzende Neuerungen, wie die Einführung von gemischten Mannschaften und von Altersgruppen bei der Jugend. Dies sei ein Beitrag dazu, das gesellschaftliche Leben in Eschen-

bach zu bereichern. Als Abwechslung wertete Harald Drobig die erfolgreiche Anregung des Bürgermeisters, den Sportunterricht des M-Zweigs der Markus-Gottwalt-Schule auf die Kegelbahn zu verlegen – dies sei „ein Erlebnis für die Schüler“.

Harald Drobig: „Auch wenn die Beteiligung nach der langen Corona-Pause bei Weitem noch nicht an die letzten Jahre anknüpfen konnte, wollen wir langfristig an der Durchführung dieses Events festhalten.“ Diese Zusicherung verband der Vorsitzende mit dem Hinweis, dass ohne Spenden eine Fortführung der Veranstaltung nicht möglich wäre. Seine Ausführungen bereicherte der Vorsitzende mit einer Variation an Zahlen: Zehn Herren-, vier Damen-, 13 gemischte und zwei Jugendmannschaften bedeuteten für ihn einen „Rückgang von über 50 Prozent zur letzten Meisterschaft“. Harald Drobig sprach von 143 Teilnehmern in 29 Mannschaften, die in 13 Kategorien um Meistertitel kämpften und 15.924 Holz kegelten. Seinem Team bescheinigte der Vorsitzende: „Ohne eure Mitarbeit wäre diese Mammutveranstaltung nicht möglich gewesen.“

Marcus Gradl bezeichnete es als Ehre, diese Meisterschaft als Schirmherr zu begleiten. Seine Hoffnung war es, durch die angestoßene besondere Sportstunde der MGS weitere Schüler und Lehrer für den Kegelsport zu begeistern. Dem KSV bescheinigte das Stadtobhaupt: „Durch eure Veranstaltung wird das gesellschaftliche Leben in der Stadt belebt.“

Als großes sportliches Traditionsereignis, das Geselligkeit und Freundschaft fördere, wertete Stadtverbandsvorsitzender Dieter Kies diese Meisterschaft und zitierte den ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker: „Spaß und Lachen gehören beim Kegeln seit jeher zusammen.“ Die erbrachten Leistungen würdigte SCE-Vorstand Thomas Mikolei und versicherte unter Hinweis auf die SCE-Sparte Kegeln: „Wir stellen unsere Bahnen gerne weiterhin zur Verfügung.“ Für KSV-Ehrenvorsitzenden Klaus Lehl war ein gut organisiertes Team Garant für den Erfolg.

Fortsetzung auf Seite 63

Fortsetzung von Seite 62

Die Preisverleihung nahm Schirmherr und Bürgermeister Marcus Gradl vor:

Mannschaften:

Herren: KSV 2 (778 Holz), Damen: Firma Mondl (483), gemischt: Schullerei (786), Jugend A: Feuerwehr (419), Jugend B: Karate (265). Einzelwertung: Sportkegler Herren: Mario Kendzia (117), Hobbykegler Herren: Alex Schuller (175), Sportkegler Damen: Marina Riedl (175), Hobbykegler Damen: Karolina Forster (138), Sportkegler Jugend A: Jana Reifenberger (152), Hobbykegler Jugend A: Philipp Danzer (117), Hobbykegler Jugend B: Rebekka Schultes (72). Bester auswärtiger Kegler war Marcus Schuller (189), beste auswärtige Keglerin Petra Hagen (Mondl, 149).



Schirmherr Macus Gradl, KSV-Spartenleiter Thomas Riedl, KSV-Ehrenvorstand Klaus Lehl, Stadtverbandsvorsitzender Dieter Kies und die KSV-Vorsitzenden Christine Held und Harald dankten den Vertretern siegreicher Mannschaften – von rechts: KSV, Karate-Jugend und Mondl, für die Teilnahme am Wettbewerb.



Die KSV-Vorstände Harald Drobig und Christine Held gratulierten den besten Keglern in der Einzelwertung – von rechts: Philipp Danzer, Marina Riedl, Jana Reifenberger und Rebekka Schultes.

Die kosmetische Fußpflege

Medizinische Fußpflege und Prävention

diabetisches Fußsyndrom

Spangentechnik und Nagelprothetik

Anna Hubmann
tel 0151 46194649
Eschenbach / Mobil
email:
anialhubmann@gmail.com

Zusammen mit meinem Team von ausgebildeten Steuerfachangestellten* erledige ich für Sie

die laufende Finanzbuchführung*

die Lohn- und Gehaltsabrechnung*

Mittleres Meierfeld 6
92676 Eschenbach
☎ 09645 / 912 33
☎ 0175 / 403 303 8
✉ e.trassl@t-online.de

Geprüfter Bilanzbuchhalter*

Erwin Traßl

* Meine Leistungen im Bereich Buchhaltung umfassen ausschließlich das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufenden Lohnabrechnungen und das Fertigen der Lohnsteueranmeldung.

NEU- ERÖFFNUNG!

SONAX®
Beste Wäsche

~~statt 16,99 €~~

9,90

**Neue Eni Service-Station, in Eschenbach
direkt an der B 470!**



Nur gültig bis zum 31.07.2022 an der Eni Service-Station, Eschenbach, An der B 470.

*Lokale Aktion an dieser Station. „Beste Wäsche“ ist eine Sonax Molecular+ oder Sonax Molecular Wäsche. Agip und Eni, die Tankstellen der Eni Deutschland GmbH, Theresienhöhe 30, 80339 München.



eni.com/de



Regnende Rosen

Schönes Beisammensein beim Seniorenclub

Quelle: Walther Hermann

Zum Ende der Muttertags- und Vatersdaysfeier des Seniorenclubs regnete es Rosen. Erinnerungen wurden wach an Hildegard Knefs bekanntes Lied „Für mich soll's roten Rosen regnen“. An alle Teilnehmer des überaus geselligen Nachmittags verteilte Maria Förster mit ihren Mitarbeiterinnen Rosenpräsente.

Nach langer Corona-Unterbrechung wurde das Heim der Kleintierzüchter wieder zum Treffpunkt Eschenbacher Senioren. Seit der Veräußerung des Pfarrheims fühlen sie sich nach kurzer Interimszeit im Dammbauernhaus bei ihrer Rosa bestens aufgenommen und versorgt. Dem Anlass gemäß hatte das Helferteam ein reichhaltiges Kuchenbuffet vorbereitet. Für Hörgenüsse sorgte Pastoralreferent Alfred Kick mit den Firmlingen der Pfar-



Für schönste Hörgenüsse sorgte Pastoralreferent Alfred Kick mit den Firmlingen der Pfarrei.



Karlsplatz 15
92676 Eschenbach i.d.OPf.
Telefon: 09645/220
Mail: info@stadt-apotheke-eschenbach.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

rei. Während den „Ratschpausen“ bereicherten sie mit Querflötenklängen, Gedichten und einer nachdenklichen Muttertagsgeschichte den Nachmittag. Als Abschiedsgabe von Pfarrer Thomas Jeschner kündigte Maria Förster eine Fahrt in die Eisenbarth-Stadt Oberviechtach an, in der er vor seiner Eschenbacher Zeit als Pfarrer wirkte.

DEUTSCHER HEILPRÄKTIKER VERBAND
Naturheilpraxis
RAINER FÖHRINGER
Heilpraktiker

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Karlsplatz 6
92676 Eschenbach
☎ 09645 8242

Haus und Hof voller Musik

Informationstag der Musikschule im renovierten Vermessungsamt

Quelle: Joachim Steppert

Seit November 2021 ist das ehemalige Vermessungsamt die neue Bleibe der Musikschule – nach einigen Zwischenlösungen ist diese damit endgültig in der Stadtmitte angekommen. Bei einem Informationsnachmittag wurde dort nun das Unterrichtsangebot für das kommende Schuljahr vorgestellt. Gleichzeitig konnten Instrumente unter Anleitung der Lehrkräfte ausprobiert und bei einem Rundgang durchs Haus die neuen Unterrichtsräume besichtigt werden.

Zur vollen Stunde luden Musikschüler der verschiedenen Fächer zu kleinen Vorstellungskonzerten in den Innenhof und Saal des Gebäudes ein. Der Innenhof mit seiner schattigen Remise bot zahlreiche Sitzgelegenheiten, um bei Getränken, Kaffee und Kuchen ins Plaudern zu kommen. Die Kuchentheke des Fördervereines in der angrenzenden Garage bot dazu reiche Auswahl. Bei strahlendem Sonnenschein bildete der Auftritt der musikalischen Früherziehung und des Kinderchores den Auftakt der Veranstaltung. Der Innenhof erwies sich dabei als architektonisch und akustisch gelungenes Areal. Kräftig, frisch und gut verständlich hallten die Kinderstimmen über den Platz. Die steinerne Sitzgruppe wurde dabei als zweistufige Bühne genutzt.

Anschließend füllte sich das Gebäude mit Gästen und unterschiedlichste Instrumentalklänge aus den Unterrichtsräumen mischten sich auf den Fluren zu einer bunten Symphonie. Die Neugier der Kinder war geweckt und die Möglichkeit, Instrumente in die Hand zu nehmen und ihnen eigene Töne zu entlocken wurde ausgiebig genutzt. Nun galt es, Blasinstrumente zum Klingen zu bringen, gefühlvoll mit dem Bogen über Saiten zu streichen oder im Schlagzeugraum Rabatz auf dem Drumset zu machen. Die Faszination der Kinder führte zu Warteschlangen bei den einzelnen Stationen. Eine weitere Anlaufstelle beim Rundgang bildeten die Räume der Stadtbibliothek, die im Erdgeschoss als weitere Kultureinrichtung untergebracht ist.

Strahlende Gesichter ob der gelungenen Ausstattung des Hauses gab es beim Förderverein für den Standort Eschenbach, der am Eingang einen neu gestalteten Flyer vorstellte und um Mitglieder warb. Die gesamte Ausstattung der Schule mit Instrumenten und das komplette Notenmaterial für die Ensembles werden bis heute von den beiden Fördervereinen finanziert.

Die Lehrkräfte und Musikschulleiter Joachim Steppert freuen sich nun auf zahlreiche neue Schüler, die das Haus weiter mit Leben füllen. Das vielfältige Angebot der Musikschule wird auf ihrer Homepage (www.musikschule-vierstaedtedreieck.de) ansprechend und informativ dargestellt.



Zur vollen Stunde luden Musikschüler der verschiedenen Fächer zu kleinen Vorstellungskonzerten in den Innenhof und Saal des Gebäudes ein.



Es galt, Blasinstrumente zum Klingen zu bringen, gefühlvoll mit dem Bogen über Saiten zu streichen oder im Schlagzeugraum Rabatz auf dem Drumset zu machen.



KERAFOL®
Keramische Folien GmbH & Co. KG

DEIN
TRAUMJOB
BEI UNS IN
ESCHENBACH!

WEITERE INFORMATIONEN UND ONLINE-BEWERBUNG:
www.kerafol.com/karriere





92676 ESCHENBACH • Karlsplatz 10 • Im Lubergass'1 • ☎ 0 96 45 / 81 50
92690 PRESSATH • Hauptstraße 2 • ☎ 0 96 44 / 68 04 53



SPAREN SIE AM PREIS!

NICHT AN QUALITÄT, SERVICE UND BERATUNG.



92676 ESCHENBACH
Karlsplatz 10 • Im Lubergass'1
☎ 0 96 45 / 81 50



92690 PRESSATH
Hauptstraße 2
☎ 0 96 44 / 68 04 53